



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Tecklenburg

# Gemeindebrief

Ausgabe 51  
Winter 2024/2025

Brochterbeck · Ledde  
Leeden · Tecklenburg



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01. Februar 2025**  
Bitte schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail an: [ev.kirche.tecklenburg@gmail.com](mailto:ev.kirche.tecklenburg@gmail.com)

## Liebe Leserinnen und Leser!

Der goldene Oktober neigt sich dem Ende und die grauen Novembertage ziehen ins Land. Gut, wenn man dann etwas in der warmen Stube zu Lesen hat.

In unserer Winterausgabe finden Sie viele Bilder, ob Konfirmationen im Frühjahr, den neuen Konfirmationsjahrgang und die Konfus-Kids. Jubelkonfirmationen waren wieder in allen Ortsteilen. Die Anzahl der Nachrufe ist auffällig, viele kirchlich engagierte Menschen sind von uns gegangen.

Leider mussten wir uns auch von unserer Vikarin Luise Klein verabschieden. Um so schöner, dass Sie uns einen Artikel für diesen Gemeindebrief geschrieben hat und Ihre Gedanken über die Zeit in Tecklenburg mit uns teilt.

Lesen Sie die neusten Infos über den Kindergottesdienst und die Kindergärten, die Arbeit in den Posaunenchorern oder die einzelnen Gruppen in den Ortsteilen.

Im Advent gibt es traditionell viel Musik und im Gottesdiensplan finden Sie alle Infos zu den Feiertagen. In Ledde gibt es dieses Jahr wieder den lebendigen Adventskalender. Schön, dass sich wieder so viele bereit erklärt haben ihre Türen und Herzen zu öffnen.

*In diesem Sinne! Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen der Winterausgabe 2024/25!*

## Inhaltsverzeichnis

Andacht	3
Diakonie	4
Konfirmationen, Konfus-Kids, Neue Konfirmanden	4-7
Kinderbibelwoche, Kindergottesdienst	8-9
Kindergärten	9-11
Ankündigung Verabschiedung Vahrenholt	11
Chöre, Posaunenchorer	12-14
Verabschiedung Luise Klein	14-15
Nachbarschaft	15
Musik & Konzerte im Advent	16-18
Sternenlicht Café, Adventsfeier Ledde	18-19
Weihnachtsmarkt Leeden	19
Sternsinger, Pot-Luck-Party	20-21
Inspiration am Abend, Gottesdienste	21-24
Passionsandachten	24
Andacht & Bibelkreis MCH	25
Arche, Frauenhilfe, Jugendtreff	26-27
Jubelkonfirmationen, Nachrufe	28-33
Veranstaltungen	34-35
Datenschutz / Freud und Leid	36-38
Wir sind für Sie da	39
Lebendiger Adventskalender	40

### Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Tecklenburg, Ledder Dorfstr. 66a, 49545 Tecklenburg

V. i. S. d. P.: Pfarrer Björn Thiel

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.02.2025

Redaktion:

Pfarrer Björn Thiel, Harald Budke, Kristin Klar, Elke Klar

GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen; Auflage: 2.500; Verteilung über die Gemeindebezirke

Kontakt:

Gemeindebüro, Ledder Dorfstr. 66a, 49545 Tecklenburg

Tel.: 05482/1078, Fax 05482/7968, E-Mail: [te-kg-tecklenburg@kk-ekvw.de](mailto:te-kg-tecklenburg@kk-ekvw.de)

Bankverbindung: IBAN: DE91 4035 1060 0072 2763 14, BIC: WELADED1STF, Kreissparkasse Steinfurt

Internet: [www.ek-te.de](http://www.ek-te.de)

E-Mail Pfarrer Thiel: [bjoern.thiel@ekvw.de](mailto:bjoern.thiel@ekvw.de)

E-Mail Pfarrer Iven Benck: [iven.benck@ekvw.de](mailto:iven.benck@ekvw.de)

Bildnachweis: Alle Fotos, wenn nicht gesondert ausgezeichnet, von [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)

## Andacht: Hier ist gut sein

Wandern ist allseits sehr beliebt. Gerade hier in und um Tecklenburg gibt es ja eine Menge Wanderwege mit wunderbaren Aussichtspunkten. Da hat man sich mühsam ein Stück Weg bergauf gekämpft, über holperige Pfade, vorbei an Bäumen und dichtem Buschwerk und dann erreicht man eine Freifläche, von der aus man weit hinein ins Land schauen kann. Weit weg vom Alltag.

Auch Jesus und drei seiner Jünger sind auf Bergpfaden unterwegs. Und oben auf dem Gipfel ereignet sich Besonderes. Jesus wird verklärt. Das heißt, er wird in Gotteslicht getaucht, mit hineingenommen in Gottes Herrlichkeit. Von dieser Aussicht, von diesem Licht erfüllt, stellt Petrus fest „Hier ist gut sein“. Und voller Tatendrang schlägt er vor, auf diesem Berg Hütten zu Ehren der Propheten zu bauen. Er möchte einen Ort zum Bleiben schaffen. Weit entfernt vom Jammertal des Alltags. Petrus will das Gute festhalten, bevor es ihm wieder entgleitet.

Ich kann das gut verstehen. Es ist wie in unseren Kirchen und Gemeinden: Die guten alten Zeiten scheinen uns aus den Händen zu gleiten. Das Pfarrpersonal geht in großen Zahlen in den Ruhestand, zu wenige kommen nach, langjährige liebgewonnene Gruppen werden immer kleiner, nicht jeder Gottesdienst kann mehr realisiert werden, überall fehlt es an Menschen, an Geld, an Zeit, an ja, woran eigentlich genau? Oft kann man es gar nicht betiteln. Da wünscht man sich doch so einen Petrus, der Ideen hat, der anpackt, der das Gute hält. Oder?

Doch Petrus Engagement, sein Eifer wird gebremst. Von Gott höchst persönlich, als Stimme aus dem Himmel. Sie ermahnt ihn auf Jesus, den Gottessohn zu hören. Die Geschichte endet damit, dass Jesus und seine Begleiter wieder vom Berg hinabsteigen. Zurück in den Alltag, in das Jammertal. Aber das Erlebte, das Licht, die Hoffnung, sie tragen es mit sich. Es bleibt nicht auf dem Berg.

Stellt euch vor es wäre anders gekommen: Stellt euch vor Petrus hätte die Hütten auf dem Berg gebaut und die kleine Abordnung wäre einfach dort oben im Hoffnungslicht geblieben. Dann gäbe es jetzt auf irgendeinem Berg ein Heiligtum, aber niemand wüsste davon. Die Herrlichkeit Gottes, seine Macht, die sich in dem Wunder der Auferstehung darstellt, sie hätte die Menschen niemals erreicht. Es gäbe kein Ostern. Der Glaube, die christliche Botschaft, beides wäre uns heute fremd.

Ja, es war wichtig, dass Petrus sich aus seiner Komfortzone wieder herausbegeben hat. Doch genauso wichtig war es für ihn, dieses Ereignis auf dem Berg erlebt zu haben. Es hat ihn gestärkt für den weiteren Weg, es hat seinen Tatendrang und Eifer nicht beschränkt, sondern in eine andere Richtung gelenkt. Anstatt Hütten für Propheten zu bauen hat er nach Jesu Tod und Auferstehung das Evangelium gepredigt. Er hat von dem Licht und der Hoffnung erzählt. Und so gemeinsam mit vielen anderen Unglaubliches geschaffen, nämlich ein weltweit umspannendes Netz, die Kirche Jesu Christi. Sie haben einen Glauben verbreitet, der Menschen bis heute Halt und



Trost schenkt. Ein Glaube, der von Licht und Hoffnung auf den Gipfeln erzählt. Der aber auch den Mut macht, sich aus seiner Komfortzone zubewegen, um wie Petrus auf die Worte Jesu zu hören und voller Tatendrang mit dem zu arbeiten, was uns zur Verfügung steht, um ein bisschen mehr Gotteslicht in die Welt scheinen zu lassen. So dass wir nicht nur auf den Bergen, sondern auch in den Tälern sagen können: Hier ist gut sein.

*Andacht von Vikarin Luise Klein*

## Diakonie WesT e.V. präsentiert neues Leitbild

Tecklenburger Land. Die Diakonie WesT hat ein neues Leitbild entwickelt und gemeinsam mit den Mitarbeitenden auf seine Praxistauglichkeit überprüft. An dem



partizipativen Prozess wirkten der Vorstand, die beiden Diakoniebeauftragten, ebenso wie Leitungskräfte und Mitarbeitende aus allen Arbeitsbereichen mit.

Das neue Leitbild beschreibt das Selbstverständnis und die Grundsätze der Diakonie im westlichen Münsterland und Tecklenburger Land. Es soll den Träger nach außen präsentieren, Identität stiften und die tägliche Arbeit unterstützen und fördern. Kurz und prägnant soll es werden, darüber waren sich alle Beteiligten aus der Arbeitsgruppe schnell einig. Das Ergebnis: 5 kurze Leitsätze, welche durch eine kurze Präambel, die das Werteverständnis und den Auftrag der Diakonie beschreibt, eingrahmt werden.

„Mit dem neuen Leitbild setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft“, erklärt Stefan Zimmermann, Vorstand der Diakonie WesT. „Es soll uns als Kompass dienen, um unseren Auftrag fortzuführen und den sozialen Herausforderungen unserer Zeit mit klaren Werten und Zielen zu begegnen.“

Das neue Leitbild finden Sie auf der Website der Diakonie WesT unter: [www.diakonie-west.de/leitbild-2024/](http://www.diakonie-west.de/leitbild-2024/)

*Foto und Artikel: Diakonie WesT e.V.*

## Konfirmationen in unserer Gemeinde *(Fotos: Fotohaus Kiepker)*





Konfirmation Leeden 2024



Konfirmation Brochterbeck & Tecklenburg 2024

---

## Neue Konfus Kids

Seid herzlich willkommen, liebe Konfus Kids aus allen Ortsteilen. Wir freuen uns, dass Ihr da seid und wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Euch. Schön, dass wir uns jetzt immer donnerstags sehen, um gemeinsam unseren Glauben zu entdecken und zu leben. Bekannte und bislang unbekannte Geschichten aus der Bibel wollen wir kennenlernen, dazu zusammen beten und natürlich auch viel basteln, spielen und Spaß haben. Ich bin sicher, wir werden eine tolle Zeit haben.

*Artikel: Björn Thiel, Fotos: privat*





## Das neue Konfijahr hat begonnen

Mit dem neuen Schuljahr hat in unserer Gemeinde auch ein neues Konfijahr begonnen. Bis zu den Konfirmationen im Mai 2025 treffen sich die 26 Jugendlichen an verschiedenen Dienstagnachmittagen und Samstagvormittagen, um gemeinsam mehr vom christlichen Glauben und dem Leben in unserer Kirchengemeinde zu erfahren. Unterstützt werden sie dabei von einem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen.

Bei den ersten Treffen im September hat sich die Gruppe schon ein bisschen besser kennen gelernt und zusammen den Inspirationsgottesdienst am 29.9. zum Thema Gemeinschaft vorbereitet. Diesen etwas anderen bunt-fröhlichen Gottesdienst haben die Konfis zu großen Teilen selbst gestaltet und sich so in einer vollbesetzten Kirche der Gemeinde vorgestellt.



Zu den Konfis gehören in diesem Jahr: Benjamin Baumann, Angelie Befort, Marlene Brockmann, Moritz Brockötter, Niklas Drees, Emil Esfeld, Greta Esfeld, Lennart Foitzik, Ben Gnoza, Magdalena Hausfeld, Silas Hergemöller, Arne Jünemann, Jonas Käsekamp, Jennifer Klose, Henry, Kreimeier, Johanna Lenz, Emily Lohmann, Kilian Prigge, Lilly Rechner, Alexander Ridder, David Rosenbusch, Hanna Schmidt, Erik Siebelmann, Alina Strack, Enni Sundermann und Till Wiemann.

*Artikel: Luise Klein, Foto: privat*

---

## Manchmal braucht es ein Wunder..... - Rückblick auf die Kinderbibelwoche 2024

Das kennen wir: Wenn wir in einer ausweglosen Situation den Eindruck haben, dass keine Lösung in Sicht ist, dann denken wir: „Jetzt braucht es ein Wunder.“

Und so ging es auch schon den Menschen, in der Zeit, als Jesus gelebt hat. Mit Jesus sind ersehnte Wunder Wirklichkeit geworden. Und genau um diese Wundergeschichten, die wir in der Bibel nachlesen können, ging es in diesem Jahr in der Kinderbibelwoche.

Los ging es am Sonntag zu Beginn der Herbstferien mit einem Familiengottesdienst.

Das Team der Kinderbibelwoche erzählte hier die erste Wundergeschichte im Rahmen eines Theaterstücks: Es handelte von 5000 Menschen, die zusammen gekommen waren um Jesus zu sehen. Natürlich wurden die Menschen nach einer Zeit auch hungrig. Es waren aber nur 5 Brote und 2 Fische da. Wie soll das funktionieren? Die Gottesdienstbesucher, ob groß oder klein, staunten nicht schlecht, als sie im Stück sahen, dass Jesus es geschafft hatte und am Ende sogar noch 12 Körbe voll mit Broten und Fischen übrig waren.



Diese Art von Geschichten hört man gerne. Und so ging es in den nächsten vier Tagen weiter: Jeden Tag der Kinderbibelwoche konnten die Kinder per Telefon und von der Website der Kirchengemeinde eine neue Wundergeschichte mit Jesus hören. Das Bibelhörspiel hatte das Team der Kinderbibelwoche zusammen eingespielt. Die Kinder hörten von einem Mann, der jahrelang nicht laufen konnte und von Jesus geheilt wurde. Von einem Mädchen, das tot war und von Jesus wieder zum Leben erweckt wurde. Und ein weiteres Erlebnis mit Jesus handelte davon, als er einen Blinden wieder sehend machte. Also alles eigentlich total verrückt - eben Wunder, die mit Gottes Liebe zu uns Menschen geschehen sind.

Wie auch in den vergangenen Jahren, hatten alle Kinder im Anschluss an den Gottesdienst eine „Tüte“ für zu Hause bekommen. Darin gab es für jeden Tag thematisch etwas Passendes zum Basteln. Und damit die Wundergeschichten nicht verloren gehen, gab es zum Abheften der Geschichten eine extra gestaltete Mappe, mit dem Titel „Meine ersten Bibelgeschichten“.

Wer weiß, vielleicht kommen im nächsten Jahr noch weitere Bibelgeschichten dazu? Denn auch dann gibt es wieder eine „Kinderbibelwoche in der Tüte“.

Wir freuen uns schon auf alle, die teilnehmen.

*Für das Team der Kinderbibelwoche: Eva-Maria Tilly, Foto:privat*



## Und schon wieder ist ein Jahr rum... der Kindergottesdienst erinnert sich...

Der Kindergottesdienst, kurz auch KiGo genannt, hat ein erlebnisreiches Jahr 2024 hinter sich. Wir sind mit vielen kleinen, neuen Kindern gestartet, die uns nun schon gut kennen und sich trauen, prima mitzumachen. Die Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ hat uns durch alle Gottesdienste begleitet, weil Gott auch gerade die Kleinen in der Gemeinde liebt.



Wir sind zu Ostern auf dem Passionsweg mit Jesus unterwegs gewesen, sehr spannend mit vielen Stationen quer durch das Gemeindehaus. Dass „Jesus lebt“ haben die Kinder in einem Schlauchboot erleben dürfen ... und auch die Schöpfung ist unser Thema gewesen. Viele schöne Erinnerungen an die Gottesdienste wurden gebastelt und mit nach Hause genommen. Nach den Sommerferien haben die Kinder mit Micha und Malala die Rechte der Kinder erfahren. „Ihr seid Kinder des Himmels“ hat Jesus zu den Kindern gesagt und sie gesegnet. Seid gespannt, welche Themen wir noch so für euch im Hut haben...

Wer uns noch nicht kennt...

Wir, das sind viele kleine Leute aus den Kindergärten und der Grundschule und das Vorbereitungsteam. Jeden zweiten Sonntag im Monat treffen wir uns in Ledde im Gemeindehaus um 10:00 Uhr zum Gottesdienst und haben viel Spaß zusammen.

Wir beten, singen, basteln und erleben Geschichten von Gott.

**Alle sind herzlich eingeladen zu einem unserer nächsten Gottesdienste:**

**10. November 2024**

**15. Dezember 2024 (wir basteln Baumschmuck für den Weihnachtsbaum)**

**24. Dezember 2024 (15:30 Uhr - Kindergottesdienst zu Weihnachten im Gemeindehaus)**

**12. Januar 2025 begrüßen wir das neue Jahr mit der Jahreslosung**

**09. Februar 2025**

**09. März 2025**

Wir freuen uns auf dich und deine Freunde...

Komm, sag es allen weiter, ruf es in jedes Haus hinein: Bald ist wieder Kindergottesdienst

*Foto: privat*

*Artikel: Andrea Walke im Namen des Kigo-Teams*

## Neues aus dem Kneipp Kindergarten Tecklenburg

Im Ev. Familienzentrum Tecklenburg Kneipp Kindergarten ist wieder viel los. Seit dem 01. August 2024 sind die neuen Eingewöhnungskinder unserer Einrichtung bei uns. Die meisten sind bereits gut angekommen und somit starten die ersten Aktionen. Die zukünftigen Schulkinder erleben mit Freude die ersten schwierigeren Aufgaben, Bewegungsangebote wurden bereits durchgeführt und verschiedene Bastel- und Kneippaktionen werden mit dem ganzen Körper erlebt.



Als erstes gemeinsames Erlebnis für die Familien haben wir ein Sommerfest in Form eines Kennlernpicknicks gestaltet. Mit vielen verschiedenen Spielstationen für die Kinder, einer Bastelstation und ein sehr umfangreiches Buffet, gestaltet von den Eltern, war das ein voller Erfolg. Wir freuen uns auf die kommenden Aktionen, wie St. Martinsumzug für die Kindergartenkinder im Kindergarten, die Mitgestaltung des Adventsgottesdienstes am 15.12.2024 und die gesamte Adventszeit.

*Foto und Artikel: Vera Möllenkamp*

## Neue Räume im Familienzentrum Tecklenburg „Das Senfkorn“

Wir, das Evangelische Familienzentrum Tecklenburg „Das Senfkorn“ haben uns vergrößert und essen jetzt in einem schönen Esszimmer, schlafen in einem gemütlichen Schlafräum und arbeiten intensiv in einem Sozialraum. Unsere Küche im Erdgeschoss ist ebenfalls neu angebaut und wunderschön geworden. Im Dachgeschoss entsteht ein Giebelzimmer für Kleingruppenarbeiten. Über das großzügige Raumangebot freuen die Kinder und Erzieherinnen sich ganz besonders.



Wir warten noch auf die Fertigstellung des Schlafräumes für die Kleinsten und den separaten Wickelraum. Wenn alles endlich fertig gestellt ist, laden wir alle Interessierten und Neugierigen zu einem Schautag herzlich ein.



Damit Sie aber nun schon einmal schauen können, haben wir einige Fotos gemacht.

Den Termin geben wir in der Presse und auf Instagram bekannt:

<https://www.instagram.com/familienzentrum.das.senfkorn?igsh=MTFrZmV2cm14aG1kOQ==>

*Fotos und Artikel: Monika Meierotte*

## Social Day im Familienzentrum Tecklenburg „Das Senfkorn“

Am Freitag, den 13.09.2024 hat ein weiteres Mal der Social Day in Tecklenburg stattgefunden. Der Social Day ist ein Event, bei dem Azubis für einen Tag in einer regionalen sozialen Einrichtung unterstützende Aufgaben annehmen und soziales Engagement zeigen. Hierfür meldet sich die Einrichtung bei Frau Cermann von der Stadt Tecklenburg an, die dieses Event immer professionell begleitet. Das Evangelische Familienzentrum Tecklenburg „Das Senfkorn“ hat an diesem Tag Kutay Alic Auszubildender der Stadtparkasse Steinfurt und Baron Soruc, Auszubildender der Firma Bischof & Klein unterstützt. Die Beiden hatten sehr viel Freude beim Streichen unseres Holztipps und beim anschließendem Anbringen von Filzgleitern unter den Kinderstühlen. Bis zum Mittagessen haben die Beiden die Arbeiten schnell und fachgerecht erledigt.



Die Kinder und Erzieherinnen freuen sich über den neuen Anstrich des Tippis und das schonende Verrücken der Stühle auf dem neuen Boden.

Der Social Day war wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank an Bischof & Klein und die Stadtparkasse, die an diesem Tag auf vier fleißige Hände verzichten mussten.

*Foto und Artikel: Monika Meierotte*

## Erntedankfest im Evangelischen Kindergarten Pusteblume

In unserer Pusteblume feiern wir auch in diesem Jahr ein lebendiges und farbenfrohes Erntedankfest. Im Rahmen eines spannenden Projekts haben die Kinder viel über die Bedeutung der Ernte und die Nahrungsmittel, die uns zur Verfügung stehen, gelernt. Ein Highlight des Festes war



die Herstellung von gedörrtem Obst für das Frühstücksbuffet. Die Kinder waren begeistert, ihre eigenen Snacks zu kreieren und dabei mehr über gesunde Ernährung zu erfahren. Zudem wurde eine fesselnde Geschichte mit einem Kamishibai, einem traditionellen japanischen Erzähltheater, vorgestellt. Die Kinder lauschten aufmerksam und ließen sich von den Bildern und der Erzählung verzaubern. Auch beim Apfeldruck waren die kleinen Künstler aktiv und gestalteten bunte Bilder, die das Fest zusätzlich verschönern. Im Rahmen des Erntedankfestes wurde ein Aufruf zur Spende an die Eltern und Kinder gestartet. Dank der großartigen Unterstützung der Familien konnten bereits viele Lebensmittel gesammelt werden. Am Mittwoch, dem 2. Oktober, wird die Tafel aus Ibbenbüren die gespendeten Lebensmittel abholen und noch am selben Tag an bedürftige Menschen verteilen. Das Erntedankfest im Kindergarten Pusteblume war nicht nur ein Fest des Dankes, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und Solidarität zu zeigen. Wir danken allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben!

*Foto: privat Artikel: Mona Führer*

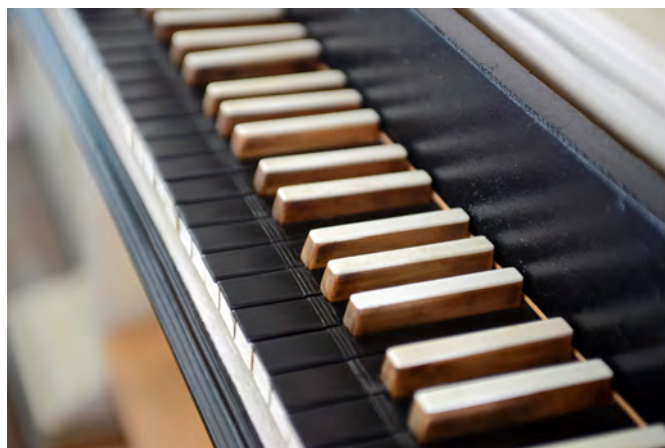
## Ankündigung Verabschiedung Ulrich Vahrenholt

Nach fast zehn Jahren wertvoller und engagierter Tätigkeit wird unser Kirchenmusiker und Organist Ulrich Vahrenholt seine Tätigkeit in unserer Gemeinde zum 31. Dezember 2024 beenden. In dieser Zeit hat er unsere Gottesdienste mit seinem musikalischen Talent bereichert und das Gemeindeleben entscheidend mitgestaltet. Am Sonntag, den 15. Dezember 2024, um 10:00 Uhr möchten wir ihn im Rahmen des Gottesdienstes in der Stadtkirche feierlich verabschieden. Dort können wir als Kirchengemeinde und Ulrich Vahrenholt persönlich Danke zu sagen.



Schon jetzt sind wir Ulrich Vahrenholt für die herzliche, schöne und vertrauensvolle Zusammenarbeit und sein über die Maßen großes Engagement von Herzen dankbar.

*Foto: privat Artikel: Björn Thiel*



## Zur Feier. Eine musikalische Reise durch einen besonderen Tag – Der Leedener Kirchenchor feierte am 08.09.24 sein 90-jähriges Jubiläum

Was berührt uns? Es können Menschen und Verbindungen sein. Aber auch Klänge, die wir erleben und die plötzlich ein ganz besonderes Gefühl in uns auslösen. Berühren können aber auch überraschende Orte.

So begann das Jubiläumskonzert des Leedener Kirchenchors am 08.09.24 in der Leedener Stiftskirche nicht, wie gewohnt, auf die Weise, dass sich der Chor auf der Empore oder hinter dem Altar versammelte. Die 25 Sängerinnen und Sänger sammelten sich am Eingang der Kirche, hielten sich an den Händen, sangen ihr erstes Stück „Zur Feier“ von Christoph Willibald Gluck und zogen dann in die Kirche ein. Würdevoll. Feierlich. Wie es sich für einen solchen Tag gehört.

Wie als wolle man die ganzen schönen Stunden und Erinnerungen an vergangene Zeiten in einem Lied verbinden, begann der Chor mit „Schau auf die Welt“ von John Rutter den feierlichen Gottesdienst. Umrahmt wurde es mit einer wunderbaren Klavierbegleitung des früheren Chorleiters Patrick Pagendarm. Das Stück drückt Dankbarkeit, Liebe und Ehrfurcht der Schöpfung gegenüber aus, Männer und Frauenstimmen wechseln sich in Harmonie ab, um sich immer wieder zu treffen und gemeinsam und kraftvoll den Herrn lob zu preisen.

Im nächsten Stück wurde es dann Zeit für ein erstes Solo. Hagen Walkenhorst sang sehr berührend einen Tenor-Part in Otto Grolls „Es klingt ein Lied“. Das Stück ist inspiriert von einer irischen Volksweise. Der Chor untermalte die Solo-Stimme mit einem sanften Klangteppich, um sich dann in den einzelnen Stimmen wiederzufinden und „den Klang aus ferner schöner Zeit“ gemeinsam zu vollenden.

Für Zeiten der Veränderung, die im Rückblick vielleicht stets für etwas gut sind, stand das Lied „What a Wonderful World“ von George D. Weiss. Es wurde in Englisch gesungen, was dem Chor immer ein bisschen Übung abverlangt. Sie lohnt sich jedoch allemal und bei diesem Stück war es ein Bass-Solo von Guy Rothfuss, welches die sanften, teils harmonischen, teils dissonanten Stimmen des Liedes durchstreifte und den Raum mit einem berührenden Charme erfüllte.

Der feierliche Gottesdienst schritt voran und nahm die Anwesenden mit auf eine abwechslungsreiche Reise durch das umfangreiche Repertoire des Chores. Neben Golombeks „Das ist meine Freude“, wurden Mozarts „Ave Verum“ und Mendelsson-Bartholdys „Verleih uns Frieden“ gesungen. Stille Zuversicht verströmten die Lieder „Die Steppe wird blühen“, „Deine Hand hält mein Heute und mein Morgen“, und das schottische Volkslied „Amazing Grace“, das in der deutschen Version als „Ein schöner



Tag“ gesungen wurde.

Arrangiert wurde der musikalische Part von Chorleiterin Helen Katja Rothfuss. Neben den Gesangsstücken des Chores trugen auch der Leedener Posaunenchor, Ulrich Vahrenhold an der Orgel sowie Patrick Pagendarm am Klavier und Alois Pinn am Saxofon zum musikalischen Gelingen des Morgens bei. Herzlich und aufmerksam leitete Iven Bencks den Gottesdienst und überbrachte unter anderem Grußworte des Kreismusikdirektors Christian Schauerte und des Superintendenten André Ost.

Für die Feier extra angereist waren die früheren Chorleiter\*innen Aloys Pinn aus Trier, Patrick Pagendarm aus Emden und Larissa van Beesel aus Hannover.

Im Anschluss an das Kirchenkonzert traf sich die Feiergemeinde im Stiftshof, der liebevoll dekoriert war und in dem die Gäste bei Kaffee, Schnitten und kühlen Getränken der berührenden Rede der Vorstandsvorsitzenden Carola Kugler lauschen durften. Auch die Gesandten der Leedener Vereine fanden viele herzliche Worte, übergaben „flache Geschenke“ und sprachen ihre Glückwünsche aus. Langjährige Chormitglieder, die teilweise schon 50 Jahre dem Chor die Treue halten, wurden geehrt. Für ihr unermüdliches Engagement geehrt wurde Vorstandsvorsitzende Carola Kugler, die als Dank von der Chorgemeinschaft ein Rosenbäumchen mit vielen Bilder-Hezen als Erinnerung überreicht bekam.

Den süßen Moment komplettierte dann eine wunderschöne Geburtstagstorte in Form eines Notenschlüssels, die Gaumen und Herzen öffnete und die sich die anwesenden Gäste gemeinsam schmecken ließen.

Ein ehrenvoller Tag, der all die schönen Momente, die diese wertvolle Gemeinschaft hervorgebracht hat, in würdiger Weise zusammenbrachte.

*Foto: privat Artikel: Claudia Casamento*

## Der Posaunenchor Leeden feiert am 27.10.24 das 65-jährige Bestehen

Nach der Sommerpause bis Mitte August standen für den Posaunenchor Leeden bereits etliche musikalische Termine an: Richtfest der neuen Senioren-Wohnanlage Haus Hedwig, 150-jähriges Jubiläum der Kameradschaft ehm. Soldaten, Festgottesdienst zum 90-jährigen Bestehen des Ev. Kirchenchores, Jubelkonfirmation und Kürbis- und Ärdappelfest des Heimatvereins Leeden.

Jetzt bereiten sich die Bläser unter Leitung ihres Vorsitzenden Karsten Tiemann auf ihr eigenes Jubiläum vor: Am 27.10.24 wird um 18.00 Uhr in einem Festgottesdienst dem 65-jährigen Bestehen des Posaunenchores Leeden gedacht, zu dem die gesamte Kirchengemeinde herzlich eingeladen ist.

Obwohl der Posaunenchor damit quasi das „Rentenalter“ erreicht hat, wollen die Mitglieder des Chores musikalisch „noch lange nicht in Rente gehen“ sondern weiter die Gottesdienste in Leeden und auch so manche Feier der anderen Vereine im lebendigen Stiftdorf Leeden mit ihrer Musik erfreuen.



Und dafür sind sie gut gerüstet, hat doch der Chor gerade in jüngster Zeit Dank der Ausbildung von Tim Lange einigen Nachwuchs bekommen: Mit Carlotta Casamento und Manuel Zumsande verstärken zwei Schüler das Bläser-Ensemble, dem ferner auch Daniel Narberhaus als Trompeter beigetreten ist.

Weitere Termine stehen am 01.11. zur Gräbersegnung auf dem Friedhof in Gellenbeck an, der Posaunenchor spielt zur Kranzniederlegung am Volkstrauertag am Gedenkstein neben der Stiftskirche in Leeden und auch zum Kath. Gottesdienst am Totensonntag sowie bei der anschließenden Trauerfeier auf dem Leedener Friedhof.

Alle Mitbläser freuen sich dann auf die weihnachtlichen Melodien, die der Posaunenchor zusammen mit dem Musikverein Einhorn am Samstag und am Sonntag auf dem 26. Leedener Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende vortragen wird. Hier ist der Posaunenchor regelmäßig von Anfang an mit dabei. Vielleicht gibt es auch noch einen Termin auf dem Leedener Feierabend-Markt,

um dort in der Adventszeit Weihnachtslieder zu spielen. Kurz vor Weihnachten ist wieder eine öffentliche Probe in der Gaststätte Zur Post geplant und an Heiligabend wird der Posaunenchor gerne wieder den Krippenspiel-Gottesdienst in der Stiftskirche begleiten.

Diese zahlreichen Termine, Lieder zum Lobe Gottes zu spielen, nimmt der Posaunenchor auch im 65. Jahr seines Bestehens sehr gerne wahr.

*Foto: privat Artikel: Gerhard Wellemeier*

## Posaunenchor Ledde

Zum Einstieg in die Probenarbeit beim Ledder Posaunenchor nach der Sommerpause konnte die Leiterin Ursula-Maria Busch gleich zu Beginn auf die im ersten Halbjahr gut eingeübte Literatur der Notenausgabe zum „Deutschen Evangelischen Posaumentag 2024“ zurückgreifen. Unter dem Motto „mittenmang“ mit 18.000 Bläserinnen und Bläsern hatten im Mai in Hamburg „mittendrin dabei“ auch zahlreiche Chormitglieder aus Ledde teilgenommen, für alle ein beeindruckendes und nachhaltiges Erlebnis. Im Rahmen des Himmelfahrtsgottesdienstes kurz danach in Leeden spiegelte ein großer regionaler Posaunenchor die großartige Gemeinschaft auch für die heimische Gemeinde wider.

Die über den Frühsommer erreichte Spielfreude und Klangqualität des gesamten Ledder Posaunenchores wurde dann beim traditionellen Auftritt zum „Tag der Begegnung“ bei den Ledder Werkstätten unter Beweis gestellt, sehr zur Freude von Hans-Martin Lagemann, der trotz seiner schweren Erkrankung anwesend sein konnte.

Am 12. Juli jedoch mussten wir von Hans-Martin Abschied nehmen. Persönlich betroffen und traurig hatten wir die Nachricht vom Tod unseres langjährigen engagierten Chormitgliedes aufgenommen. Für uns war Hans-Martin eine zutiefst christlich geprägte Persönlichkeit, eine Respektsperson. Seine Meinung war in unserem Kreis gefragt, sein Rat gesucht. Zur Beerdigung auf dem Ledder Friedhof begleitete der Posaunenchor die Beisetzung von Hans-Martin Lagemann und gestaltete die zahlreichen persönlichen Abschiede einer großen Trauergemeinde musikalisch mit Liedern und Chorsätzen.

Der Ausblick auf die nächsten Monate richtet sich nun zunächst auf die Mitgestaltung der Gottesdienste für den 6. Oktober Erntedank, 10 Uhr sowie den 3. November 10 Uhr. Zum Beginn der Adventszeit ist am 1. Dezember das Kurrende Spiel vor dem Gottesdienst um 9.45 Uhr vor der Kirche. Selbstverständlich wird der Posaunenchor am Martinsmarkt und bei den Seniorenadventsfeiern aktiv beteiligt sein. Vorbereitet wird auch die musikalisch festliche Christvesper am 24.12. (18 Uhr) in der Ledder Dorfkirche. Das traditionelle Adventskonzert des Posaunenchores, zusammen mit dem Chor „Gegenwind“ und Ulrich Vahrenholt an der Orgel, wird am 14.12. um 17.30 Uhr in der Kirche stattfinden.

Geplant ist für 2025 ein zweitägiges Chorwochenende in Papenburg in der „Historisch - Ökologischen Bildungsstätte Emsland“ vom 28. Februar bis 01. März 2025 zum gemeinsamen intensiven Proben in Hinblick auf das für den März 2025 vorgesehene Konzert zum Thema „501 Jahre Gesangbuch“ – von alten Melodien zu aktuellen Ohrwürmern“.

Inzwischen sind die Jungbläser, die vor drei Jahren begonnen haben Trompete und Tenorhorn zu lernen, feste Mitglieder im aktuellen Posaunenchor. So bietet die Chorleiterin Ursula-Maria Busch nun wieder einen neuen Kurs an, der am 7. November um 18.15 Uhr mit einem ersten Treffen im Gemeindehaus starten wird. Bei Interesse oder Fragen bitte gerne wenden an:

Ursula-Maria Busch, 05422 42151 oder per Mail: ursula-mariabusch@gmail.com.

*Artikel: Ulrich Netkowski*

## Neuer Anfängerkurs des Posaunenchores Ledde

Der evangelische Posaunenchor Ledde ist bekannt für seine lebendige generationenübergreifende Posaunenchorarbeit. Einen Schwerpunkt dabei bilden Bläuserschulungen für Anfänger.

Auch in diesem Jahr bietet der Posaunenchor einen neuen Anfängerkurs an. Alle, die Lust haben, Trompete, Tenorhorn oder Posaune zu lernen, sind herzlich eingeladen.

Der Chor bietet unter der Leitung der Instrumentalpädagogin Ursula-Maria Busch einen ca. zwei - dreijährigen Kurs an, in dem musikalische und technische Grundlagen auf einem Blechblas- Instrument vermittelt und Erfahrungen im Ensemblespiel gesammelt werden.

Ab dem zweiten Unterrichtsjahr gibt es erste Auftritte in gemischten Gruppen, die Bläser wirken bereits bei Vorspielen, in Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen mit. Ziel ist das Mitwirken im Posaunenchor Ledde, dessen Mitglieder die Anfänger auch bei den Proben unterstützen.

Der Unterricht findet einmal in der Woche am Donnerstag statt. Die Gruppengröße, die Unterrichtsdauer und die genaue Uhrzeit hängen von der Anzahl der Anfänger ab. Jeder kann mitmachen, eine Altersbegrenzung gibt es nicht! Ideal ist der Anfang mit ca. 9 Jahren, doch sind auch Erwachsene immer herzlich willkommen!

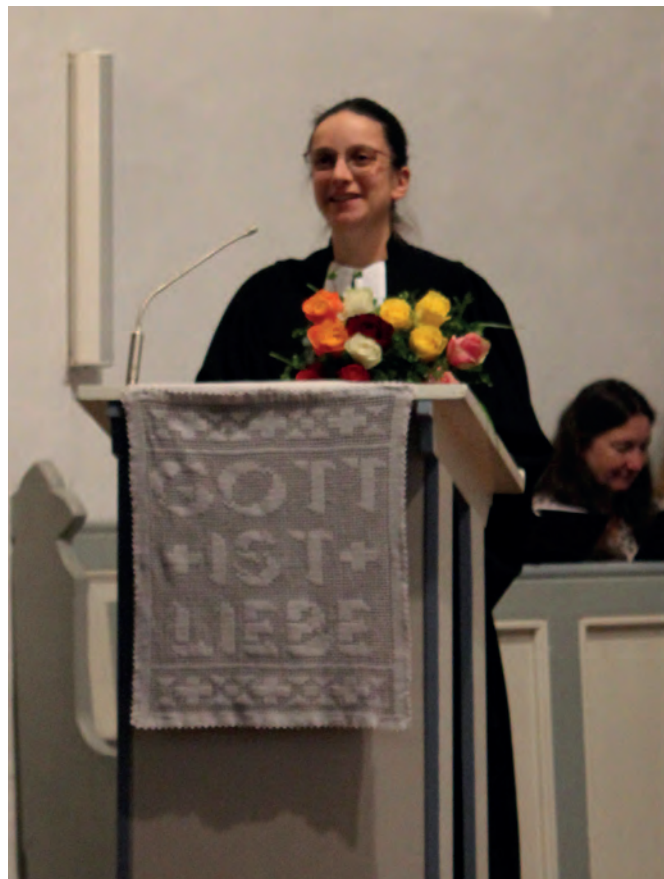
Der Posaunenchor stellt Instrumente und Unterrichtsmaterial zu Verfügung.

Genauere Informationen über den neuen Kurs, über Kosten und Organisation, gibt es am Donnerstag, 07.11.2024 um 18.15 Uhr im Gemeindehaus Ledde. Dann besteht auch die Möglichkeit, ein Instrument auszuprobieren.

*Artikel: Ursula-Maria Busch*

## Abschied aus Tecklenburg

Nach zweieinhalb Jahren in der Kirchengemeinde Tecklenburg ist nach dem erfolgreich bestandenen 2. Examen meine Zeit als Vikarin leider vorbei. Zum 1. Oktober trete ich meine erste Pfarrstelle in der Martinikirchengemeinde in Minden an und muss mich schweren Herzens verabschieden.



Ich hab in dieser Zeit viel gelernt, viel ausprobiert, viel erlebt und bin Schritt für Schritt in meine Rolle als Vikarin, jetzt als Pfarrerin, hineingewachsen. Was habe ich in Tecklenburg, Brochterbeck, Leeden und Ledde für schöne Gottesdienste erleben und feiern dürfen. Was war ich aufgeregt vor der ersten Beerdigung, Taufe, Hochzeit. Wie wenig hab ich bei der ersten Sitzung zum Thema Finanzen und Haushalt verstanden. Und wie sehr ist diese Gemeinde mit ihren vier wunderbaren Kirchen und den so unterschiedlichen Menschen zu „meiner“ Gemeinde geworden. Egal ob trauriger oder fröhlicher Anlass, ob geplante oder Zufallsbegegnung, überall wurde mir Vertrauen und Wertschätzung entgegengebracht. Auch ein vergessener Segen oder ein falsch angegebenes Lied wurden mit Wohlwollen betrachtet. Was für ein Segen für eine Vikarin, in solch einer Gemeinde lernen zu dürfen.

Ihr, die Menschen in dieser Gemeinde, habt meine Zeit ganz besonders bereichert. Deshalb bleibt mir zum Abschied nicht viel mehr als Danke zu sagen.

Danke an Björn Thiel, für ein Mentorat auf Augenhöhe, für gegenseitige Wertschätzung und Freundschaft, für Rat zu jeder Zeit und Dein Vertrauen in mich.

Danke auch an die anderen Pfarrpersonen in und um

Tecklenburg. Ich durfte mit jeder Frage zu Euch kommen und konnte so gut meinen eigenen Weg finden. Danke an alle Küsterinnen, Friedhofsgärtner, Bestatter und Musiker. Dank Euch musste ich mich mit den mir gestellten Aufgaben nie allein fühlen und wusste, im Notfall sind da Menschen, die haben das schon mehrfach mitgemacht, die wissen wie es geht und helfen mir. Danke an alle Presbyterinnen und Presbyter für die Offenheit und den Zuspruch. Ihr habt mich immer unterstützt und bestärkt in dem, was ich tue und wie ich es tue. Ihr wart die ersten vertrauten Gesichter, die ich von der Kanzel ausmachen konnte und die mir auch im letzten Gottesdienst noch wohlwollend entgegenblickten. Danke an Euch alle als Gemeinde, von groß bis klein. Es waren so viele Momente im Kindergarten, im Konfirmandenunterricht, im Altenheim, an der Kirchentür oder irgendwo unterwegs in den Ortsteilen, die dieses Vikariat für mich ganz besonders gemacht haben. Insbesondere möchte ich mich für diesen wunderbaren Abschiedsgottesdienst bedanken, den Ihr mir bereitet habt. Danke, dass so viele von Euch da waren und mich mit lieben Worten, Geschenken und Umarmungen bedacht haben.

*Luise Klein*

## Nachbarschaft Mitte-Nordost – Sommerkirche in Lotte

Der letzte Gottesdienst der diesjährigen Sommerkirche in der Nachbarschaft Mitte-Nordost fand am 10.08.2024 im Pfarrgarten in Lotte statt.



Dabei gab es diesmal etwas ganz Besonderes: 2 Vikarinnen feierten gemeinsam den Gottesdienst: Luise Klein aus der Kirchengemeinde Tecklenburg und Mirjam Bernhardt aus unserer Kirchengemeinde Lotte. Gemeinsam predigten sie über die Gnade Gottes, von der wir leben, und veranschaulichten das mit der Gießkanne voll Wasser, die die Pflanzen gerade im Sommer so dringend benötigen. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor Lotte gestaltet. Bei kühlen Getränken und Gegrilltem wurde im Anschluss an den Gottesdienst die Möglichkeit rege genutzt, in den gemeinsamen Gesprächen die Nachbarschaft weiter zu pflegen.

*Foto: Elke Albrecht Artikel: Carola Albrecht & Iven Benck*



Musik: StückWerk & Friends



14.02.2025, 19.00 Uhr  
Ev. Stadtkirche Tecklenburg

Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Tecklenburg

## Musik im Advent

Auch in diesem Jahr gibt es einen musikalischen Advent in unserer Gemeinde. Genießen Sie die unterschiedlichen Angebote und stimmen sich genüsslich auf Weihnachten ein:

**30. November 18.00 Uhr**

„Eine Zeit bricht an“ - Wandelkonzert mit dem Chor Miteinander. Start in der Stadtkirche Tecklenburg

**01. Dezember 9.30 Uhr**

Kurrendeblasen vor dem Gottesdienst  
Posaunenchor Ledde vor der Dorfkirche

**01. Dezember 18.00 Uhr**

Adventskonzert "unerwartet anders"  
Stadtkirche Tecklenburg

**02. Dezember 18.00 Uhr**

Offenes Singen mit dem Kirchenchor CantaTe  
Tecklenburger Gemeindehaus

**08. Dezember 18.00 Uhr**

Adventskonzert in Leeden mit Posaunenchor, Musica Nova, conTact, Musikverein Einhorn  
Stiftskirche Leeden

**09. Dezember 18.00 Uhr**

Offenes Singen mit dem Kirchenchor CantaTe  
Tecklenburger Gemeindehaus

**14. Dezember 17.30 Uhr**

Adventskonzert in Ledde mit Ledder Posaunenchor,  
Chor „Gegenwind“, Ulrich Vahrenholt  
Dorfkirche Ledde

**15. Dezember 16.00 Uhr**

Konzert Mollmäuse, Stadtkirche Tecklenburg

**16. Dezember 18.00 Uhr**

Offenes Singen mit dem Kirchenchor CantaTe  
Tecklenburger Gemeindehaus

**Sie sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Sie.**

# Advent und Weihnachten 2024



## Eine Zeit bricht an – Miteinander begeht den Advent.

Der Chor Miteinander lädt auch in diesem Jahr wieder dazu ein, mit einem Wandelkonzert den Advent zu begehen. Das Konzert findet am Samstag, 30. November 2024, dem Vorabend zum 1. Advent, an vier Orten im historischen Stadtkern von Tecklenburg statt.

The poster features the title 'EINE ZEIT BRICHT AN' in large white letters on a dark blue background. A dashed white line with red circular markers connects four locations: '18.00 Uhr Ev. Stadtkirche', 'ca. 18.15 Uhr Legge', 'ca. 18.45 Uhr Kath. Kirche', and 'ca. 18.30 Uhr Burgtor'. The text at the bottom reads: 'MITEINANDER BEGEHT DEN ADVENT 30. November 2024 - 18.00 Uhr Ev. Stadtkirche Tecklenburg - Eintritt frei'.

Um 18 Uhr beginnt die Einstimmung auf den Advent in der Evangelischen Stadtkirche Tecklenburg. Danach geht es gemeinsam zur Legge, zum Burgtor und abschließend in die Kath. Kirche St. Michael.

Jeder Ort entfaltet seine eigene Atmosphäre und verspricht in Kombination mit dem Chor- und Gemeindegesang und adventlichen Reflexionen wieder ein besonderes adventliches Erlebnis.

Das Konzertprogramm umfasst wie in den Vorjahren eine abwechslungsreiche Mischung aus traditionellen und modernen Adventsliedern. Und mit Orgel- und Saxophonbegleitung lädt der Chor zu den Liedern „Macht hoch die Tür“ und „Tochter Zion, freue dich“ zum Mitsingen ein.

Der Eintritt zum Adventskonzert ist frei.

*Plakat privat Artikel: Hermann Gemke*

## „unerwartet anders“ – Ein Pop- und Gospelchor-Projekt

Am 1. Adventswochenende wird es für viele Sängerinnen und Sänger aus dem Tecklenburger Land wieder einen Workshop mit dem Keyboarder, Produzenten und Chorleiter Wolfgang Zerbin aus Rommerskirchen geben. In 2013 wurde dieses Werk von Musiker W. Zerbin und Texter Klaus-André Eickhoff zum ersten Mal in einem Workshop in Ledde einstudiert und in Tecklenburg uraufgeführt. Seitdem tourt der Künstler mit seinem Projekt in der Adventszeit durch die Gemeinden – und kommt in diesem Jahr eben auch wieder nach Tecklenburg.

In 11 groovigen Songs mit deutschen Texten werden einzelne Aspekte des Advents- und Weihnachtsgeschehens aufgenommen. Zwischen den Stücken werden traditionelle Texte aus der Lutherbibel mit neuen Sprechertexten in die heutige Zeit transferiert. Diese Gegenüberstellung mündet in der Frage, was für den einzelnen eigentlich hinter der Advents- und Weihnachtstradition steht bzw. ob Advent und Weihnachten für uns noch unerwartet Anderes beinhalten kann und ob das Bekannte noch Raum für Neuentdeckungen lässt, so der Autor in seinem Vorwort zur Chorausgabe.

## ADVENTS- KONZERT

„unerwartet  
anders“

Musik: Wolfgang Zerbin  
Text: Klaus-André Eickhoff

Sonntag, 01.12.24, 18 Uhr  
Stadtkirche Tecklenburg



Leitung: Wolfgang Zerbin  
Projektchor - Chorworkshop

**Eintritt frei**

Der Workshop beginnt am Freitag, dem 29. November 2024 um 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Ledde und endet mit dem Abschlusskonzert zur Einstimmung in den Advent am Sonntag, dem 1. Dezember um 18.00 Uhr in der Stadtkirche in Tecklenburg. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

*Plakat: privat Artikel: Christina Fliedner*

## Der Tecklenburger Kirchenchor CantaTe im Advent

In diesem Jahr gestaltet der Chor CantaTe unter der Leitung von Ellen Eilermann am 23. Dezember den vorabendlichen Weihnachtsgottesdienst im Matthias-Claudius-Heim in Tecklenburg musikalisch mit.

Außerdem bieten wir in der Adventszeit Offene Chorproben unter dem Motto "Singen im Advent" an. Jede und jeder mit Freude am Singen ist herzlich eingeladen, bei unseren Proben unverbindlich mitzumachen.

Damit möchten wir zum einen ermöglichen, mehrstimmig in netter und entspannter Atmosphäre die schönen Advents- und Weihnachtslieder zu singen: Chor-Feeling einfach so!



Zum anderen hat man so die Möglichkeit, für anderthalb Stunden einmal dem Vorweihnachtstrubel zu entkommen und etwas aufzutanken. Singen macht erwiesenermaßen glücklich und setzt neue Energien frei!

Die Termine der Offenen Chorproben sind jeweils montags, am 2., 9. und 16. Dezember, von 18 bis 19:30 Uhr. Sie finden im Tecklenburger Gemeindehaus (Walther-Borgstette Straße) statt.

*Foto und Artikel: Ellen Eilermann*

## „Ledder Herzenswünsche“ auf dem Martinsmarkt

Auch in diesem Jahr wollen wir am Stand der Evangelischen Kirchengemeinde unser gemeinsames Projekt mit dem Seniorenzentrum „Am Mühlenbach“ erneut anbieten:

### Ledder Herzenswünsche

Die Idee, die Pate für dieses Projekt ist, stammt aus der Zusammenarbeit mit dem Seniorenzentrum „Am Mühlenbach“. Hier leben neue, ältere Mitbewohner, für die wir Wunsch-Erfüller sein wollen. Was können das für Wünsche sein?

Vielleicht ist ein Spaziergang, ein Besuch oder ein Kaffeetrinken als Wunsch dabei? Oder ist es ein nettes Gespräch oder ein Stück selbstgebackener Kuchen?

Wir lassen uns überraschen, was die Bewohner des Seniorenzentrums auf ihre Wunschzettel schreiben.

Nun sind Sie gefragt! Sie können Wunsch-Erfüller sein.

Besuchen Sie uns am Kirchenstand auf dem Martinsmarkt am 09.11.2024 und suchen einen Wunschzettel aus.

Die Senioren haben sich im letzten Jahr unheimlich über Sie gefreut!

*Artikel: Andrea Walke im Namen des Orga-Teams*

## Einladung zum Sternenlicht Café: Stöbern, Genießen und Vorfreude auf den Advent

Die besinnliche Zeit des Jahres steht vor der Tür, und was gibt es Schöneres, als sich bei einer Tasse duftendem Kaffee oder Tee in festlicher Atmosphäre auf die bevorstehenden Feiertage einzustimmen? Wir laden Sie herzlich ein zu unserem „Sternenlicht Café“.

Unser Gemeindehaus verwandelt sich in eine festlich geschmückte Oase der Gemütlichkeit. Mit funkelnden Lichtern, duftenden Plätzchen und einer warmen Atmosphäre möchten wir Ihnen einen unvergesslichen Nachmittag bieten. Lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Stimmung verzaubern und genießen Sie die Zeit mit Freunden und Familie.

Auch haben Sie die Möglichkeit, durch eine liebevoll zusammengestellte Auswahl an Geschenken zu stöbern. Jugendliche stellen handgefertigte weihnachtliche Dekorationen, Weihnachtskarten etc. aus, die sich perfekt als Weihnachtsgeschenke eignen.

Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz! Genießen Sie eine Auswahl an Kuchen und Plätzchen, dazu servieren wir Kaffee, Tee perfekt, um sich an einem kalten Wintertag aufzuwärmen.

Für die kleinen Gäste haben wir ebenfalls gesorgt! Während die Erwachsenen in Ruhe stöbern und genießen, können die Kinder an kreativen Bastelstationen ihrer Fantasie freien Lauf lassen. So wird der Besuch im Sternenlicht Café zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Das Sternenlicht Café findet am 23.11.2024 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Brochterbeck statt. Der Eintritt ist frei, und wir freuen uns über jede Spende, die wir für ein Jugendprojekt in der Gemeinde verwenden werden.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen, gemütliche Stunden zu verbringen und vielleicht das ein oder andere Geschenk zu finden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Vorfreude auf Weihnachten zu feiern!

*Ihr Team vom Sternenlicht Café*

## Senior\*innenadventsfeier in Ledde

Die Senior\*innenadventsfeier findet statt am Sonntag, 08. Dezember 2024 um 15.00 Uhr im Ledder Gemeindehaus. Bitte den Termin schon einmal vormerken!

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich...

*Der Beratende Ausschuss Ledde*

## 26. Leedener Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende

Der Leedener Weihnachtsmarktes findet auch in diesem Jahr am ersten Adventswochenende rund um Stiftskirche und Stiftshof statt. Zu der Vorbereitungen Ende September fanden sich knapp 60 Teilnehmer in der Gaststätte Zur Post ein.

Der 26. Leedener Weihnachtsmarkt – wieder unter dem Motto „mit Herz statt Kommerz“ beginnt am Samstag, 30.11.24, um 14.00 Uhr mit Ansprachen von Bürgermeister Stefan Streit, Pfarrer Iven Benk und dem IG-Vorsitzenden Gerhard Wellemeyer. Voraussichtlich werden dazu auch Kinder der Teutoburger Wald Grundschule in Leeden einige Weihnachtslieder singen. Am Sonntag startet der Markt bereits um 12 Uhr rund um die Leedener Stiftskirche und auf dem Stiftshof-Gelände.

Uwe Auffahrt – in der IG Leeden seit 26 Jahren für die Organisation des Weihnachtsmarktes verantwortlich, freute sich, dass nach dem Ausscheiden von 2 älteren Anbietern 6 neue Beschicker auf dem Leedener Weihnachtsmarkt präsent sein werden.

Damit alle Anbieter „ein Dach über dem Kopf“ haben, baut ein fleißiges Helferteam unter der Leitung von Hermann Schürmann derzeit 4 neue Weihnachtsbuden in Eigenleistung, davon zwei als Ersatz für zwei ältere Schätzchen aus der Gründerzeit. Sogar eine Kinderbude der IG wird im Einsatz sein, bietet die IG doch so auch den Abschlussklassen der Gesamtschule in Tecklenburg und dem Abi-Jahrgang 2025 des Hannah-Arendt-Gymnasiums in Lengerich mit etlichen Schülern aus Leeden die Möglichkeit, auf dem Leedener Weihnachtsmarkt Geld für ihre Abschlussfeiern zu verdienen.

„Neben den Verkaufsbuden der IG Leeden gibt es noch zahlreiche Verkaufsstände im Stiftshaus des Heimatvereins, in der Remise sowie im Stiftshof und im Seminarraum der ev. Kirchengemeinde“, teilt Uwe Auffahrt mit. Auch die Kaffeestube im Stiftshof wird wieder geöffnet. So wird es aus heutiger Sicht "insgesamt gut 60 Verkaufsstände auf dem Weihnachtsmarkt geben, an denen ein noch umfangreicheres Angebot an weihnachtlichen Dekorationsartikeln sowie zahlreichen kulinarischen Genüssen und wärmenden Getränken offeriert wird, als wir es

bislang kannten“.

Es wird wieder eine neue Leedener Weihnachtskugel geben, die anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Heimatvereins Leeden als Motiv das Stiftshaus mit Lammers Werkstatt darstellen wird und in der Physiotherapie-Praxis bzw. während des Weihnachtsmarktes im Eingangsbereich des Stiftshofes zu kaufen ist.

Beim Planungstreffen sprachen die Anwesenden auch über einige Programmpunkte: In der Stiftskirche laden Pfarrer Benck und die Musikgruppe conTakt am Samstag ab 15.30 Uhr zum adventlichen Familiensingen ein, bei dem auch die Flötengruppe von Frau Schlemm mitwirken wird. Anschließend verteilt dort der Nikolaus süße Geschenke an die Kinder. Der Posaunenchor Leeden und der Musikverein Einhorn untermalen das Marktgeschehen an beiden Tagen mit Weihnachtsliedern und am Stand „Pust-Zwerge“ der beiden Kindergärten findet am Sonntag ab 18 Uhr ein offenes Weihnachtsliedersingen statt.

"Damit für den zu erwartenden Besucheransturm ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen", vermeldet Gerhard Wellemeyer, "sollten auch die Parkplätze an der Hausarztpraxis am Ostlandweg und auf dem Betriebsgelände der Amazone-Werke am Heuweg genutzt werden". Hier wird wieder ein Park & Ride - Service mit dem IG-Mitglied Taxi Julius angeboten.

"Für die erneut geplante Tombola der IG wird es wieder zahlreiche interessante Preise geben", so die Planungen. Hauptpreise seien unter anderem eine Fahrt mit einer Stretchlimousine der Firma Kfz-Neumann bzw. eine Übernachtung im LandGut & Residenz DRIEHOF.

*Foto: privat Artikel: Gerhard Wellemeyer*



## Ledder Sternsingeraktion 2025

Vom 3. - 5. Januar 2025 findet in Ledde die nächste Sternsingeraktion statt. Kontakt zum Organisationsteam kann per Mail unter [sternsinger.ledde@gmail.com](mailto:sternsinger.ledde@gmail.com) und über die Community auf WhatsApp aufgenommen werden.

### Aktionsziel

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Hierfür setzen wir uns bei der Sternsingeraktion 2025 ein.

„Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“ lautet das Motto.

Noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Deshalb müssen die Rechte von Kindern weltweit gestärkt und ihre Umsetzung weiter vorangetrieben werden.



### Spendeort

Bei der kommenden Aktion fließen die Spenden in zwei Regionen.

In der Turkana im Norden Kenias haben Kinder kaum Zugang zu Schulen oder medizinischer Versorgung. Wetterextreme sorgen dafür, dass der Teller häufig leer bleibt. Die Partnerorganisation des Kindermissionswerk macht sich für die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung stark und betreibt unter anderem Schulen.

In Kolumbien setzt sich der Projektpartner des Kinder-

missionswerk für die Rechte von Kindern auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung ein. Viel zu oft müssen Kinder hier Gewalt und Vernachlässigung erleben. Programme zur Friedenserziehung und Partizipation, aber auch konkrete Therapien stärken Kinder wieder.

*Foto: Charlie Cordero / Kindermissionswerk, 'Die Sternsinger' / Fairpicture & privat Artikel: Wiebke Tüchter*

## Sternsingeraktion 2025 in Brochterbeck

„ERHEBT EURE STIMME! – Sternsingen für Kinderrechte“, so lautet das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. Im Sternsingerfilm unter [www.sternsinger.de/film](http://www.sternsinger.de/film) 2025 wird aus dem Beispielland Kolumbien berichtet. Dort werden mit Hilfe der Sternsinger, Projekte gefördert, die entscheidend dazu beitragen, die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung zu gewährleisten.



Damit diese größte Aktion von Kindern für Kinder gelingen kann, werden auch in Brochterbeck Kinder gesucht, die die Segensbotschaft zu den Menschen bringen und somit dieses Projekt unterstützen.

Die Aktion findet in Brochterbeck am Donnerstag den 02. Januar 2025 statt. Alle angemeldeten Kinder treffen sich ab 12 Uhr im Pfarrheim, um mit Spielen, Liedern und Erläuterungen mehr zum Sternsingen zu erfahren. Nach dem Aussendegottesdienst gegen 14 Uhr, offen für alle, gehen bzw. fahren die Kinder als Gruppe von Haus zu Haus.

Für alle, die nicht erreicht werden, gibt es bis zum 02.02.2025 eine Segensstation in der kath. Kirche. Des Weiteren steht am Freitagnachmittag 03.01.2025 und Samstagmorgen 04.01.2024 eine Segensstation im EDEKA. An dieser Station können Spenden abgegeben und

gesegnete Kreide und Aufkleber mitgenommen werden. Am Sonntag den 05. Januar 2025, werden im Familiengottesdienst um 10.30 Uhr die Gaben zur Krippe gebracht. Wer mitmachen möchte, meldet sich per Email unter [sternsinger.brochterbeck@gmail.com](mailto:sternsinger.brochterbeck@gmail.com) bis Weihnachten an. Es werden auch noch Einladungen über die Grundschule und das Gemeindebüro verteilt.

Möglicherweise können nicht alle Bezirke von den Sternsängern besucht werden, daher bitten wir Haushalte, die gerne persönlich besucht werden möchten, bis Heiligabend sich per Email unter [sternsinger.brochterbeck@gmail.com](mailto:sternsinger.brochterbeck@gmail.com) oder telefonisch zu den Öffnungszeiten (Dienstag 9-11 Uhr, Donnerstag 15-17 Uhr, Tel.05455/1046) zu melden. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse an.

Wir kommen voraussichtlich am Freitag den 03.01. nachmittags.

*Foto: privat Artikel: Anne Freude*

## Inspiration am Abend

Die „Inspiration am Abend“, dieser besondere Gottesdienst in unserer Gemeinde erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Und das nicht zuletzt auch wegen der Gottesdienstband, die inzwischen eine große Fangemeinde hat. Der geplante Open Air Gottesdienst in dieser Reihe Ende Juni musste leider wegen schlechten Wetters vom Kloostergarten in die Stiftskirche verlegt werden. Da passte das Wetter zum Thema „Wolkengedanken“ und zur Frage, was uns trägt, wenn dunkle Wolken an unserem Lebenshorizont auftreten.

Die „Inspiration am Abend“ Ende September wurde noch einmal von unserer scheidenden Vikarin Luise Klein zusammen mit den Konfirmanden gestaltet. Dieser Got-



tesdienst war gleichzeitig deren Vorstellungsgottesdienst zum Thema „Gemeinschaft“, zu dem auch besonders die Eltern, Großeltern und Paten eingeladen waren.

Ende Dezember findet dann die letzte „Inspiration am Abend“ in diesem Jahr statt, turnusgemäß in Brochterbeck am 29.12.24. Das Vorbereitungsteam lädt alle Gemeindemitglieder und Gäste herzlich dazu ein.

*Foto: privat Artikel: Christina Fliedner*

## Pot-Luck-Party 2025

Am 02. Februar 2025 laden wir zur Pot-Luck-Party ein. Diese beginnt mit einem Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Ledder Dorfkirche. Anschließend geht es zu einem gemütlichen Beisammensein ins Ledder Gemeindehaus.

*Der Beratende Ausschuss Ledde*



## BiodiversitätsCheck auf kirchlichen Friedhöfen



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz



Bundesamt für  
Naturschutz

Die Friedhöfe der Ev. Kirchengemeinde nehmen am Biodiversitätscheck teil. 2024 die Friedhöfe in Leeden und Tecklenburg, für 2025 sind Ledde und Brochterbeck eingeplant. Interessierte Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen an den Aktionen teilzunehmen. Mehr dazu finden Sie auf unserer Internetseite: [www.ek-te.de](http://www.ek-te.de)

*Foto BiCK Projekt Artikel: Harald Budke*

## November 2024

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Sonntag	3.11.	10 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Superintendent André Ost Dorfkirche Ledde
Sonntag	10.11.	10 Uhr	<b>Kindergottesdienst</b> Kindergottesdienstteam Gemeindehaus Ledde
		18 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Björn Thiel Dorfkirche Brochterbeck
Sonntag	17.11.	10 Uhr	<b>Gottesdienst zum Volkstrauertag mit anschließender Kranzniederlegung</b> Pfarrer Björn Thiel Stadtkirche Tecklenburg
		10 Uhr	<b>Kranzniederlegung am Ehrenmal</b> Ehrenmal Ledde
		10 Uhr	<b>Kranzniederlegung am Ehrenmal</b> Ehrenmal Leeden
Sonntag	24.11.	9.30 Uhr	<b>Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof</b> Ev. Friedhof Brochterbeck
		10 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (anschließend: Ökumenisches Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof)</b> Pfarrer Björn Thiel Stiftskirche Leeden
		11 Uhr	<b>Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof</b> Friedhof Tecklenburg
		16 Uhr	<b>Gedenken an die Verstorbenen auf dem Friedhof</b> Friedhof Ledde

## Dezember 2024

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Sonntag	1.12.	10 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Björn Thiel Dorfkirche Ledde
Sonntag	8.12.	10 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Iven Benck Stiftskirche Leeden
Sonntag	15.12.	10 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Björn Thiel Stadtkirche Tecklenburg
		10 Uhr	<b>Kindergottesdienst</b> Kindergottesdienstteam Gemeindehaus Ledde

Sonntag	22.12.	16.30 Uhr	<b>Waldgottesdienst am Wetterpilz</b> Pfarrer i. R. Reinhard Paul Wetterpilz im Bocketal
Heiligabend	24.12.	15 Uhr	<b>Krippenspielgottesdienst</b> Stiftskirche Leeden
		15 Uhr	<b>Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel auf der Freilichtbühne</b> Pfarrer Björn Thiel Freilichtbühne Tecklenburg
		15.30 Uhr	<b>Weihnachtskindergottesdienst</b> Kindergottesdienststeam Gemeindehaus Ledde
		17 Uhr	<b>Christvesper</b> Pfarrer Björn Thiel Dorfkirche Brochterbeck
		18 Uhr	<b>Christvesper</b> Pfarrer i. R. Ulrike Wortmann-Rotthoff Dorfkirche Ledde
		22 Uhr	<b>Christmette</b> Pfarrer Björn Thiel Stadtkirche Tecklenburg
1. Weihnachtstag	25.12.	17 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer i. R. Ulrike Wortmann-Rotthoff Stiftskirche Leeden
Sonntag	29.12.	18 Uhr	<b>Inspiration am Abend</b> Pfarrer Björn Thiel Dorfkirche Brochterbeck
Silvester	31.12.	18 Uhr	<b>Gottesdienst zum Altjahresabend</b> Pfarrer i. R. Ulrike Wortmann-Rotthoff Dorfkirche Ledde

## Januar 2025

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Sonntag	5.01.	18 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Iven Benck Dorfkirche Ledde
Sonntag	12.01.	10 Uhr	<b>Gottesdienst (Taufen möglich)</b> Pfarrer Björn Thiel Dorfkirche Brochterbeck
		10 Uhr	<b>Kindergottesdienst</b> Kindergottesdienststeam Gemeindehaus Ledde
Sonntag	19.01.	18 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Björn Thiel Stadtkirche Tecklenburg
Sonntag	26.01.	10 Uhr	<b>Gottesdienst und Neujahrsempfang</b> Pfarrer Iven Benck Stiftskirche Leeden

## Februar 2025

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel
Sonntag	2.02.	18 Uhr	<b>Gottesdienst und anschließende Pott-Luck-Party</b> Pfarrer Björn Thiel Dorfkirche Ledde
Sonntag	9.02.	10 Uhr	<b>Kindergottesdienst</b> Kindergottesdienstteam Gemeindehaus Ledde
		18 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Björn Thiel Dorfkirche Brochterbeck
Freitag	14.02.	19 Uhr	<b>Gottesdienst zum Valentinstag</b> Pfarrer Björn Thiel Stadtkirche Tecklenburg
Sonntag	16.02.	18 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Superintendent André Ost Stadtkirche Tecklenburg
Samstag	22.02.	11 Uhr	<b>Taufgottesdienst</b> Pfarrer Björn Thiel Ohne Ort
Sonntag	23.02.	18 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Björn Thiel Stiftskirche Leeden

## Passionsandachten 2025

Auch in diesem Jahr wird es in unserer Kirchengemeinde wieder Passionsandachten geben. Den Leidensweg Jesu wollen wir ab Mittwoch, 05.03.2025 bis zur Karwoche bedenken und nachgehen. In diesem Jahr finden insgesamt 6 Passionsandachten statt – die erste in der Stadtkirche in Tecklenburg und dann im Wechsel mit der Stiftskirche in Leeden.

Seien Sie herzlich eingeladen, wenn wir uns ab dem 05.03.2025 mittwochs um 18.00 Uhr treffen wollen.

### Die einzelnen Termine sind:

05.03.2025, 18.00 Uhr Stadtkirche Tecklenburg  
12.03.2025, 18.00 Uhr Stiftskirche Leeden  
19.03.2025, 18.00 Uhr Stadtkirche Tecklenburg  
26.03.2025, 18.00 Uhr Stiftskirche Leeden  
02.04.2025, 18.00 Uhr Stadtkirche Tecklenburg  
09.04.2025, 18.00 Uhr Stiftskirche Leeden

*Doris Hilgemann und Björn Thiel*





## Andachten Matthias-Claudius-Haus

### November 2024:

- 05.11. 10.15 Uhr Andacht  
15.00 Uhr Bibelkreis  
„Gott an unserem Kaffeetisch“
- 19.11. 10.15 Uhr Andacht
- 22.11. 15.00 Uhr Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des MCH

### Dezember 2024:

- 03.12. 10.15 Uhr Andacht
- 05.12. 15.00 Uhr Bibelkreis  
„Gott an unserem Kaffeetisch“
- 17.12. 10.15 Uhr Andacht
- 23.12. 16.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Ev. Kirchenchor Tecklenburg CantaTe

### Januar 2025:

- 02.01. 15.00 Uhr Bibelkreis  
„Gott und die Welt begrüßen das neue Jahr“
- 07.01. 10.15 Uhr Andacht
- 21.01. 10.15 Uhr Andacht

### Februar 2025:

- 04.02. 10.15 Uhr Andacht
- 11.02. 15.00 Uhr Bibelkreis  
„Gott an unserem Kaffeetisch“
- 18.02. 10.15 Uhr Andacht

## Bibelkreis im Matthias Claudius Altenheim in Tecklenburg – Gott an unserem Kaffeetisch

Die Bibel, für viele ein verstaubtes Buch. Andere sagen: ein Buch mit sieben Siegeln, ein Märchenbuch, aber auch ein Bestseller. Seit August 2024 gibt es einen Bibelkreis im Matthias Claudius Altenheim. Dieser wird gut besucht und Gäste sind herzlich willkommen und bereichern die Runde. Im Bibelkreis entdecken wir immer wieder, wie aktuell die biblischen Texte in unserer Zeit sind und wie sie uns Orientierung im Alltag geben können. Alle können sich beteiligen, so wie sie möchten. Im aktiven Gespräch oder als passive Zuhörer, als Zweifler und Fragende. Was bedeutet für Sie dieses Buch? Haben Sie Interesse,

mehr darüber zu erfahren und sich mit anderen auszutauschen?

Gott und die Bibel kommen nicht allein zu uns an den Tisch.

Wir genießen die Worte Gottes und die daraus resultierenden Gespräche gern bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

Haben Sie Lust vielleicht einen Kuchen für diesen Nachmittag zu backen?

Selbst Gebackenes ist in einem Altenheim etwas Besonderes, eine Rarität und wird dankbar und genussvoll angenommen.



Ein Kuchen reicht für alle.

Wir freuen uns auf Sie – ganz gleich ob als Zuhörer oder Kuchenbäcker (die Kuchenspende verpflichtet nicht zur Teilnahme am Bibelkreis).

Wir freuen uns auf Sie, auf den Kuchen oder/und nette Gespräche!

Termine jeweils 15.00 Uhr im Gesellschaftsraum des MCH Tecklenburg

19. November 2024

05. Dezember 2024

02. Januar 2025

11. Februar 2025

Gern gebe ich Ihnen weitere Informationen oder stehe für Ihre Fragen zur Verfügung.

Doris Hilgemann, [emmahilgemann@aol.com](mailto:emmahilgemann@aol.com) / 0171-3331326

*Foto: privat Artikel: Doris Hilgemann*

## Arche Tecklenburg e.V.

Die Arche Tecklenburg e.V. ist ein christlicher Verein in Tecklenburg, der sich zur Aufgabe gemacht hat Menschen mit Behinderungen zu versorgen, indem man mit Ihnen in einer Wohngemeinschaften auf christlicher Basis zu-



sammen lebt.

Ursprünglich kam diese Idee aus Frankreich in den 1960er Jahren und zog über Canada und Indien in die ganze Welt. Heut gibt es über 160 Arche Gemeinschaften auf der ganzen Welt. In Tecklenburg wurde diese Gemeinschaft 1986 gegründet und wuchs bis inzwischen auf 18 Menschen mit Behinderungen die hier versorgt werden in zwei Häusern. Mit den Jahren stieg jedoch der Instandhaltungsbedarf, soweit, das vor zwei Jahren klar wurde, das das erste Haus in der Apfelallee dringend grundsanitiert werden muss. Die danach folgenden Planungen und finanziellen Vorbereitungen nahmen ein wenig Zeit in Anspruch, führten aber letztlich zum Erfolg. Im Januar diesen Jahres konnten die Baumaßnahmen starten. Übergangsweise mussten dafür die Bewohner der Apfelallee in Lengerich einquartiert werden, da das Gebäude komplett kernsaniert wurde. Dies lief recht unproblematisch und die Bewohner haben diese Veränderung gut verarbeitet. Aktuell fühlen sie sich recht wohl in der Übergangseinrichtung in Lengerich, aber alle haben den Anspruch in das Haus in der Apfelallee zurück zu kommen. Und der Bau ist in vollem Gange, viel musste erst zurückgebaut werden, damit neues entstehen konnte. Aber der Wiederaufbau läuft fast im Plan, inzwischen wird innen viel gearbeitet, um das Haus neu erblühen zu lassen, aber auch um energetisch in der heutigen Zeit anzukommen. So wird sowohl die KfW Effizienz auf dem neuesten Stand gebaut, es wird eine PV Anlage errichtet und die Heizung wird komplett über Wärmepumpen betrieben. Und dies alles nicht nur für das „Stammhaus“ in der Apfelallee, sondern auch für den Neubau, der direkt angelehnt entsteht. Dieser Neubau umfasst 12 Appartements in denen inklusives Wohnen nach Arche Gemeinschaftsideen praktiziert werden soll. Die Appartements werden alle behindertengerecht gebaut, haben einen direkten Anschluss an das Bestandsgebäude und können zusammen den Gemeinschaftsraum

nutzen, für geistliche Zusammenkünfte, Feierlichkeiten oder ähnliches. Auch die dort angelehnte Terrasse ist für inklusive Momente gedacht. Aber diese können auch für externe Besucher genutzt werden. Jederzeit können diese gern zu Besuch kommen, da der Treffpunkt offen für alle Menschen gedacht ist. Auch die gemeinsamen Abendgebete und weitere Veranstaltungen sind für alle Menschen offen und die Arche freut sich über Besucher. Dies zeigte sich auch Ende August beim Richtfest, bei dem über 100 Gäste den aktuellen Stand der Baumaßnahmen feierten trotz massivem Regens und viel Spaß zusammen hatten. Gäste aus dem Ort, Arbeiter, Planer, Politiker rund unsere Bewohner feierten zusammen und hoffen alle drauf, dass der bestandbau Ende Februar fertig gestellt wird und der Neubau im Sommer 2025. Damit wieder Leben und vor allem inklusives Leben in Tecklenburg der Normalfall wird. Für Besucher hier noch einmal die Einladung jeden Donnerstag ab 17.30 Uhr, gemeinsames Abendgebet in der Apfelallee 23 wieder ab März 2025.

*Foto: privat Artikel: André Slaar*

## Frauenhilfe Tecklenburg – Wir werden 90 Jahre alt!

Im kommenden Jahr 2025 blickt die Gruppe der Evangelischen Frauenhilfe in Tecklenburg auf ihr 90jähriges Bestehen zurück. Die Ev. Frauenhilfe von Westfalen ist ein evangelischer Frauenverband innerhalb der Evangelischen Kirche.

Im Oktober 1935 gegründet von dem Pfarrerehepaar Rose und Ernst Bleek und 16 Tecklenburger Frauen, wurde die Frauenhilfe ein fester Bestandteil in der Gemeinde, der einen großen Beitrag für das gelingende Zusammenleben der Menschen in Tecklenburg leistete. Zeitweise gehörten 150 Tecklenburger Frauen dazu. Sie erledigten zahlreiche, für ein funktionierendes Gemeindeleben notwendige Aufgaben ehrenamtlich in ihrer Freizeit.

Wir sind älter geworden und in die Jahre gekommen und nicht mehr so taufriech und jugendlich aktiv wie noch vor Jahren. Aber es gibt uns immer noch, und wir freuen uns nach wie vor über unsere regelmäßigen Treffen alle 14 Tage im Evangelischen Gemeindehaus in Tecklenburg, haben Spaß, sind gesellig und genießen das fröhliche Wiedersehen miteinander. Kaffee und Kuchen dürfen dabei natürlich nicht fehlen. Heute treffen sich regelmäßig ca. 13 Frauen.

Die seit mehreren Jahren praktizierte Zusammenarbeit mit der Evangelischen Frauenhilfe Leeden hat sich sehr bewährt. Gemeinsam gestaltete Nachmittage, an denen unterschiedliche Personen zu interessanten Themen referieren, finden mindestens zweimal im Halbjahr entweder im Leedener Stiftshof oder im Tecklenburger Evangelischen Gemeindehaus statt.

Wer sich uns anschließen möchte, ist eingeladen und herzlich willkommen.

*Artikel: Jutta Brune*

## Frauenkreis Brochterbeck

Bei einer monatlichen Zusammenkunft unseres Frauenkreises im evangelischen Gemeindehaus hatten wir Werner Cüppers-Fuchs zu Gast. Sein Thema: „Alt werden ist auch nix.“ Amüsante Kurzgeschichten und Gedichte übers Altern stimmten fröhlich und manchmal auch nachdenklich.



Jeder in der Runde fand sich selbst irgendwo wieder und wir haben sehr viel gelacht. Beim Singen alter Schlager (mit Gitarrenbegleitung von Werner) waren fast alle text-sicher. Das Schlusslied „Ein bisschen Frieden“ stimmte uns ein wenig nachdenklich in die Zukunft.

*Foto & Artikel: Magdalene Helmig*

## „Der Jugendtreff – Wo Langeweile Ausgeschlossen ist!“

Achtung, liebe Jugendliche und Junggebliebene! Wenn ihr denkt, dass der nächste Mittwochabend nur aus Netflix und Chips besteht, dann haben wir eine super Nachricht für euch: Der Jugendtreff in Brochterbeck lädt euch ein, die Langeweile hinter euch zu lassen!

Stellt euch vor: Ein Ort, an dem Billard und Dart nicht nur Sportarten, sondern auch die besten Möglichkeiten sind, um eure Freunde herauszufordern und gleichzeitig eure Fähigkeiten im „Wie viele Kugeln kann ich gleichzeitig versenken?“ zu perfektionieren. Und ja, wir wissen, dass ihr heimlich darauf hofft, die nächste Billard-Legende zu werden. Hier ist eure Chance!

Aber das ist noch lange nicht alles! Unser Jugendtreff ist nicht nur ein Ort für Spiele, sondern auch ein kreatives Paradies. Wollt ihr eure künstlerischen Talente entfalten? Dann schnappt euch Pinsel und Farben und lasst eurer Kreativität freien Lauf! Vielleicht entdeckt ihr ja das nächste große Kunstwerk – oder zumindest ein paar interessante Farbkleckse auf dem Boden. (Keine Sorge, wir haben Putzmittel!)

Und für die Musikliebhaber unter euch: Unsere Jam-Ses-

sions sind der perfekte Ort, um eure inneren Rockstars zu entfesseln. Egal, ob ihr Gitarre spielen, singen oder einfach nur die Luftgitarre schwingen wollt – hier ist jeder willkommen! Wer weiß, vielleicht wird aus einem spontanen Auftritt die nächste große Band der Region!

Natürlich haben wir auch an die Sportler gedacht. Tischtennis, Fußball oder einfach nur ein bisschen Frisbee im Freien – bei uns kommt jeder auf seine Kosten. Und wenn ihr denkt, dass ihr nicht sportlich seid, dann kommt vorbei und lasst euch überraschen! Wir garantieren, dass ihr mindestens einmal über eure eigenen Füße stolpern werdet – und das ist schon ein Grund zum Lachen!

Aber Moment, das Beste kommt noch: Unser Jugendtreff ist nicht nur ein Ort für Spaß und Spiele, sondern auch für Freundschaften. Hier könnt ihr neue Bekanntschaften schließen, alte Freunde treffen und gemeinsam unvergessliche Erinnerungen schaffen. Und wer weiß, vielleicht findet ihr sogar euren neuen besten Freund – oder zumindest jemanden, der eure Liebe zu Pizza teilt!

Also, schnappt euch eure Freunde, bringt gute Laune mit und kommt vorbei! Der Jugendtreff in Brochterbeck ist der Ort, an dem Langeweile keinen Platz hat und der Spaß immer an erster Stelle steht. Wir freuen uns auf euch! Jeden Mittwoch ab 18 Uhr im ev. Gemeindehaus in Brochterbeck

**\*\*Eintritt?\*** Kostenlos! (Aber gute Laune ist Pflicht!)

Seid dabei und lasst uns gemeinsam die besten Mittwochabende aller Zeiten erleben! Wir können es kaum erwarten, euch zu sehen!

*Euer Team vom Jugendtreff*



---

# Goldene, Diamantene und Jubel Konfirmationen in unserer Gemeinde

*(Fotos: Fotohaus Kiepker)*







Jubelkonfirmation Tecklenburg 2024

## Nachruf Gottfried Aakolk



Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Gottfried Aakolk, der im Alter von 87 Jahren verstorben ist. Nach einer Maurerlehre verbrachte er den Großteil seines Arbeitslebens in der Kreisverwaltung, doch seine handwerkliche Begabung und seine Liebe zur Natur blieben stets ein fester Bestandteil seines Lebens.

Die Natur war für Gottfried ein besonderer Rückzugsort. Dort fand er innere Ruhe und konnte die Lasten des Alltags hinter sich lassen. Als Mensch, der zutiefst erdverbunden war, genoss er es, mit seinen eigenen Händen zu arbeiten – mit Holz, Steinen und Erde schuf er, was Bestand hatte. Diese Leidenschaft und sein großes handwerkliches Geschick brachte er auch in unser Gemeindeleben ein. Als Presbyter der Kirchengemeinde Ledde setzte er sich mit viel Herzblut und Fachwissen für verschiedene Bauvorhaben ein und half, unsere Gemeinde weiterzubringen. Dafür sagen wir an dieser Stelle von ganzem Herzen Danke. Doch bei allem, was er schuf, stand für Gottfried Aakolk immer eines im Mittelpunkt: seine Familie. Seine Ehefrau, seine Kinder und seine Enkelkinder waren der wichtigste Anker in seinem Leben.

Möge er nun in Frieden schauen, woran er sein Leben lang geglaubt hat. In liebevoller Erinnerung sind wir Gott dankbar für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften, und werden ihn in unserer Mitte vermissen.

*Foto: privat Artikel: Björn Thiel*

## Nachruf Hans Martin Lagemann

„Wem Gott ein Amt gibt, dem gibt er auch die Kraft dazu!“ Ein Lebensmotto von Hans-Martin Lagemann, Mitbegründer und erster Geschäftsführer der Ledder Werkstätten. Über 33 Jahre hat er die weit über den lokalen Raum bekannte Einrichtung der Eingliederungshilfe aufgebaut, entwickelt und ihr das christliche Profil gegeben, das sie bis heute maßgeblich prägt. „Nah am Menschen sein“ – Hans-Martin Lagemann hat es gelebt. In den Morgenstunden des 8. Juli 2024 ist er im Alter von 84 Jahren in seinem Ledder Zuhause nach längerer Krankheit verstorben. Die Ledder Werkstätten trauern um ihren Gründer, die Ev. Kirchengemeinde um ein engagiertes Gemeindeglied, das über viele Jahre als Presbyter Verantwortung in der Gemeindeleitung getragen und großen Anteil an dem Vereinigungsprozess zur Tecklenburger Gesamtgemeinde hat, der Ev. Kirchenkreis Tecklenburg um eine seiner prägendsten diakonischen Gestalten.



Hans-Martin Lagemann und die Ledder Werkstätten muss man in einem Atemzug nennen, so eng war er der Einrichtung verbunden. Ein Blick in seine Vita, die das Leben so vieler Menschen mit Behinderung maßgeblich verändert hat: Es ist 1968, eine andere Zeit. Menschen mit Behinderung werden auf dem Land mitunter noch versteckt. Die Zeit, als man sie „abholt“, ist so lange noch nicht her. Menschen, die keinerlei Bildung erfahren, manchmal ausgebeutet werden und kaum eine Chance auf ein eigenes Leben bekommen. Hans-Martin Lagemann kommt als Visionär für eine vielfältige Gesellschaft nach Ledde, weil ihn der Ledder Pfarrer, Hermann Höhn, für eine ganz neue Aufgabe motivieren kann: den Aufbau einer „Beschützenden Werkstatt“. Behinderung gilt 1968 noch als ein Stigma, und so krepeln Hans-Martin Lagemann und sein erster Mitarbeiter, Werner

Wermeyer, mit damals sechs Beschäftigten die Ärmel hoch und „machen“ Werkstatt. Alles ist neu, Vertrauen will gewonnen werden. Als der Geschäftsführer 2001 in den Ruhestand geht, bietet die Einrichtung über 700 Arbeitsplätze und fast 200 Wohnplätze an – eine unglaubliche Entwicklung. In diesen 33 Jahren werden die Ledder Werkstätten zu einem Begriff, zu einer Institution: einerseits als „Partner der Wirtschaft“, denn damals denkt man produktionsorientiert. Andererseits als DIE Fachkompetenz für Menschen mit Behinderung und ihre Teilhabe durch Arbeit.

Der gelernte Gärtner, Krankenpfleger und Diakon entwickelt mit seinem Team die bis heute bewusst dezentrale, sozialraumorientierte Struktur. Damals ganz neu: Schon ab 1976 denkt er Verselbstständigung pragmatisch und bietet Menschen mit Behinderung den ersten Wohnraum in Westerkappeln an. Und weshalb soll Teilhabe durch Arbeit nicht auch für Menschen mit Schwerst- und Mehrfachbehinderung funktionieren? Ab 1985 holt er sie nach Lengerich, in die Betriebsstätte Heckenweg auf dem LWL-Gelände. Auch das ist zu jener Zeit wertvolle Pionierarbeit.

Hans-Martin Lagemann wird 1986 Mitbegründer der Tecklenburger Arche-Lebensgemeinschaft behinderter und nicht behinderter Menschen. Er engagiert sich als Presbyter, ist begeisterter Kirchenmusiker, später Vorsitzender des Träger- und Fördervereins Dorfgemeinschaftshaus Ledde. Für seine Lebensleistung aus einem zutiefst christlichen Selbstverständnis heraus wird ihm 2011 das Bundesverdienstkreuz verliehen, in „seinem“ stilvoll restaurierten Dorfgemeinschaftshaus. Diese Auszeichnung nehme er „stellvertretend für Menschen mit Behinderung“ entgegen, wie er damals sagt. Getragen hätten ihn stets „Gottvertrauen und Optimismus“. Und natürlich sind auch bei dieser Ehrung Beschäftigte dabei.

Die Ledder Werkstätten wären ohne Hans-Martin Lagemann kaum vorstellbar. Noch am Tag der Begegnung im Mai war er dabei und hat den Gottesdienst gemeinsam mit den Kolleg:innen, Beschäftigten und Nutzer:innen sehr genossen.

Der Todestag seiner Frau Dorothea hat sich am 8. Juli 2024 zum ersten Mal geöhrt. Genau an ihrem Sterbetag ist auch sein Leben zu Ende gegangen. Am 12. Juli wurde er unter der großen Anteilnahme vieler Weggefährten auf dem Friedhof in Ledde beigesetzt.

Wir werden Hans-Martin Lagemann als den in Erinnerung behalten, der er Zeit seines Lebens war: ein aufrechter, grundehrlicher, visionärer und zugleich tatkräftiger Christ. An seinem Todestag lautete das Bibelwort aus den Herrnhuter Losungen: „Eure Augen haben die großen Werke des Herrn gesehen, die er getan hat“ (5. Mose 11,7). Ein passendes Wort für einen Menschen wie Hans-Martin Lagemann, dem es immer um mehr als nur die eigene Ehre ging. Ihm war es zeitlebens wichtig, etwas zu schaffen, das den Menschen dient und sie zur Dankbarkeit gegenüber Gott reizt.

*Foto: privat Artikel: Jörg Birgoleit / André Ost*

---

## Nachruf Rudi Becks

Mit großer Dankbarkeit und einem wehmütigen Herzen nehmen wir Abschied von Rudi Becks, der im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Ein echter Tecklenburger durch und durch, hat er sein ganzes Leben in unserer Stadt verbracht und war ein fester Bestandteil unserer Gemeinde. Rudi Becks trat in die Fußstapfen seines Vaters und wurde Friseur – ein Beruf, der ihm weit mehr als nur den Lebensunterhalt sicherte. Das Familiengeschäft, das er erst gemeinsam mit seinem Vater und später mit seinem Sohn



führte, war für ihn eine der wichtigsten Säulen in seinem Leben. Nicht nur, weil er mit handwerklichem Geschick arbeitete, sondern vor allem, weil er den täglichen Kontakt zu Freunden, Bekannten und Weggefährten pflegen konnte. Der Austausch und die Geselligkeit waren ihm wichtig – sowohl im Beruf als auch in seiner Freizeit.

Rudi Becks war ein Mann vieler Talente und Leidenschaften. Unter anderem bereicherte seine Stimme unseren Kirchenchor in Tecklenburg, und er war ein engagiertes Mitglied im Schützenverein, in der Feuerwehr sowie im Geschichts- und Heimatverein. Seine zweite, noch wichtigere Säule war jedoch seine Familie. Für seine Frau und seinen Sohn war er stets da, sie waren sein größter Halt und seine Freude.

Auch für unsere Kirchengemeinde übernahm Rudi Becks mit großer Hingabe Verantwortung. Als Presbyter und Mitglied des Bauausschusses war er stets zur Stelle, auch in herausfordernden Zeiten. Nichts konnte ihn so leicht aus der Bahn werfen – er blieb sich und seinen Überzeugungen treu. Besonders als Küster der Tecklenburger Stadtkirche brachte er seine ganze Liebe und sein gro-

ßes Engagement ein. Mit Herz und Seele kümmerte er sich um „seine“ Stadtkirche, die ihm auch ein persönlicher Rückzugsort war, wo er Ruhe fand und Kraft tanken konnte. Besonders liebte er es, alle Kerzen in der Kirche anzuzünden – dann fühlte er sich besonders wohl. Wir sind zutiefst dankbar für alles, was Rudi Becks uns und unserer Gemeinde gegeben hat – sein Herzblut, seine Tatkraft, seinen trockenen Humor, seine Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit und sein großes Engagement. Nun hat er seinen Frieden direkt am Fuß an der Stadtkirche gefunden, vereint mit seiner geliebten Frau Karin. Uns fehlt Rudi Becks hier sehr, zugleich bleibt er in unseren Herzen und in unserer Mitte ganz lebendig, weil er überall seine Spuren hinterlassen hat.

*Foto: privat Artikel: Björn Thiel*

## Nachruf Gerhard Bücken

Mit tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Gerhard Bücken, der im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Sein Leben war geprägt von harter Arbeit – vor allem in der Landwirtschaft, doch seine Liebe galt vor allem seiner Familie – seiner Frau, seinen drei Kindern und den Enkelkindern, für die er stets mit großer Fürsorge da war.

Neben seiner Arbeit fand Gerhard auch in der Freizeit Erfüllung. Er hat viel und mit großer Begeisterung gelesen und genoss die Reisen in die östlichen Bundesländer mit der Initiative „Brücke nach Außen“, die ihm wichtige und bereichernde Erfahrungen bescherten. Zudem hielt er den





Kontakt zu seinen ehemaligen Landwirtschaftsschülern lebendig und pflegte einen engen und aktiven Kontakt in der Nachbarschaft vor Ort, die von Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung geprägt war.

Gerhard Bücken hat sich über viele Jahre hinweg auch in unserer Kirchengemeinde eingebracht. Als engagiertes Presbyteriumsmitglied der damaligen selbstständigen Kirchengemeinde Brochterbeck hat er sich besonders um den Friedhof gekümmert und maßgeblich an der Renovierung um das Pfarrhaus mitgewirkt. Mit viel Einsatz, Geduld und Herz hat er unsere Kirchengemeinde bereichert.

Wir sind dankbar für alles, was er für unsere Kirchengemeinde und ihre Mitmenschen getan hat, und erinnern

uns gerne an seine Freundlichkeit und Tatkraft. In dankbarer Erinnerung werden wir Gerhard Bücken stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Foto: privat Artikel: Björn Thiel*

## Nachruf Peter Kemper-Kohlhase

Der Nachruf für Herrn Kemper-Kohlhase erfolgt in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs.

# Wunsch für Trauernde

Ich wünsche dir,  
dass du auf dem Weg durch die  
Trauer  
dein eigenes Tempo findest  
und dir erlaubst, es zu gehen.

Mag sein, dass du selbst  
ungeduldig bist,  
weil dein Schritt immer noch  
schwer  
ist und deine Haltung gebeugt.

Mag sein, dass manche dich  
antreiben wollen,  
weil sie deine Tränen nicht mehr  
ertragen.

Der Weg durch die Trauer ist weit.  
Er lässt sich nicht abkürzen  
und nicht im Laufschrift bewältigen.

Doch Stück für Stück  
führt er zurück  
ins Leben.

Tina Willms

---

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in den Gemeindehäusern der jeweiligen Ortsteile statt.

### **Kirchenchöre**

<b>Mo</b>	18.00 Uhr	"CantaTe" Tecklenburg	Ellen Eilermann	0 5461-99 62 98
<b>Di</b>	19.45 Uhr	Leeden (nach Ankündigung)	Carola Kugler	0 54 81-39 75

### **Weitere Chöre in unserer Gemeinde**

<b>Di</b>	19.45 Uhr	„Miteinander“ Tecklenburg	Harald Budke	0 54 82-4 13
	20.00 Uhr	„Gegenwind“ Ledde	Tanja Brönstrup Andrea Walke	0 54 82-92 98 249

### **Posaunenchöre**

<b>Di</b>	20.00 Uhr	Leeden, Seminarraum	Karsten Tiemann	0 176-63 00 42 76
<b>Do</b>	18.30 Uhr	Ledde - Anfänger	Heike Hollenberg	0 54 56-13 09
	20.00 Uhr	Ledde	Heike Hollenberg	0 54 56-13 09

### **Frauenkreise**

<b>Di</b>	19.30 Uhr	Frauengruppe „Wildgänse“ Brochterbeck (1. Mittwoch im Monat)	Jutta Feismann	0 54 55-71 54
<b>Mi</b>	15.00 Uhr	Frauenhilfe Ledde (14-täglich)	Elke Wegers Inge Heiligtag	0 54 82-75 91 0 54 82-18 10
	15.00 Uhr	Frauenhilfe Leeden (einmal im Monat)	Edith Hebrok	0 54 81-69 59
	20.00 Uhr	Frauenabendkreis Leeden (1. Mittwoch im Monat)	Eva Kongsbak	0 54 81-67 20
	20.00 Uhr	Treff dynamischer Frauen Leeden (2. Mittwoch im Monat)	Eva Kongsbak	0 54 81-67 20
<b>Do</b>	14.30 Uhr	Frauenhilfe Tecklenburg (14-täglich)	Jutta Brune	0 54 82-9 71 44
	15.00 Uhr	Frauenkreis Brochterbeck (3. Donnerstag im Monat)	Magdalene Helmig Hannelore Weßling	0 54 55-202 0 54 55-1728
<b>Fr</b>	15.00 Uhr	Leedener Frauentreff (2. Freitag im Monat)	Karin Stryjewski	0 176-412 617 43

### **Männerkreise**

<b>Fr</b>	15.00 Uhr	Alt-Herren-Club Leeden (1. Freitag im Monat)	Albrecht Fischer	0 5481-83349
<b>Mi</b>	17.00 Uhr	Modellbaugruppe Brochterbeck (17 - 21 Uhr) (nach Ankündigung zusätzlich einmal im Monat samstags 14 - 17 Uhr)	Niels Winter	niels.w.nw@gmail.com

### **Treff für junge Erwachsene**

<b>Fr</b>	19.00 Uhr	Spieletreff Brochterbeck (letzter Freitag im Monat)	Nathalie u. Nils Bäumer	0 54 55-96 01 61
-----------	-----------	---	-------------------------	------------------

### **Gesprächskreise für Frauen und Männer**

<b>Do</b>	19.30 Uhr	„Tecklenburger Gespräche“ (monatlich)	Klaus Martin Lausberg	0 54 82-4 87
-----------	-----------	---------------------------------------	-----------------------	--------------

---

## Kindergruppen

<b>Mo</b>	15.30 Uhr	Krabbelgruppe Leeden 14-tägig in ungeraden Kalenderwochen	Melanie Käsekamp E-Mail: melaniewindel@web.de	
<b>Di</b>	16.00 Uhr	Kindergruppe "Junges Gemüse" Leeden 14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen, außer in den Schulferien	Marie Denter	01573-6817960
<b>Do</b>	9.00 Uhr	Die Krabbelkäfer, Gemeindehaus Brochterbeck	Hanna Fuchs	0160-7505715
<b>Fr</b>	09.30 Uhr	Krabbelmäuse Ledde (9.30-11.00 Uhr)	Karin Hinnah Lina Duwendag	0151-50568233 0176-84045306
	nachmittags	„Hand-in-Hand“ Ledde nach Ankündigung	Sylke Heiligtag Anita Stalljohann	05482-926492 0 54 82 -79 28

## Jugendtreffs

<b>Mi</b>	15.00 Uhr	Jugendtreff Tecklenburg	Enya Börgel E-Mail: jugendpflege-tecklenburg@gmx.de	
	18.00 Uhr	Jugendtreff Brochterbeck	Renick Janning	0178-63 09 56 9
<b>Do</b>	16.00 Uhr	Jugendtreff Brochterbeck	Mirko Harmel	0151-11192706

## Weitere Gottesdienst-/Gebetsangebote

<b>So, Di, Do</b>	19.30 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet in der Ledder Dorfkirche	Uwe Balsmeyer	0176-78105928
<b>Do</b>	17.30 Uhr	Ökum. Taizé-Gebet (monatlich) Tecklenburg Arche-Wohngemeinschaft, Apfelallee 23		0 54 82-77 00
<b>Fr</b>	10.15 Uhr	Gottesdienst Matthias-C.-Haus, Tecklenburg	Jörg Niemöller	0 54 82-9 29 20
<b>Sa</b>	15.30 Uhr	Glaube und Licht, Kirche Ledde 2. Sa im Monat	Herma Timmer	0151-25742683
<b>So</b>	10.00 Uhr	Kindergottesdienst Ledde (2. So im Monat)	Andrea Walke	0 54 82-92 98 249
		Gesamtgemeindlicher Krabbelgottesdienst nach Ankündigung	Pfr. Thiel	0 54 82-9 70 66

## Vorbereitungskreise Kindergottesdienst

<b>Do</b>	20.00 Uhr	KiGo-Vorbereitungskreis Ledde (Einladungen zu Aktionen werden an Kinder in den Kindergärten und der Grundschule verteilt) Kindergottesdienste, Gemeindehaus Ledde	Andrea Walke	0 54 82-92 98 249
-----------	-----------	---	--------------	-------------------

## Weitere Angebote

		Blaues Kreuz - Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige mit Alkohol-, Tabletten-, Drogen- und Spielproblemen	Anneliese Krawczyk E Mail: klaus-michael-krawczyk@t-online.de	05456-1370
<b>So</b>	14.30 Uhr	Café International ev. Gemeindehaus Brochterbeck (1. Sonntag im Monat, 14.30)	Dörthe Wittrock	0160-90334221



Wir gratulieren allen, die in den kommenden Monaten Geburtstag haben und wünschen Ihnen Gottes Segen!

Wenn auch Sie im Gemeindebrief Ihren Namen und Ihren Geburtstag als Gemeindeglied veröffentlicht sehen möchten, finden Sie die Einwilligungserklärung auf dieser Seite. Die ausgefüllte Einwilligungserklärung können Sie in den Briefkasten des Gemeindebüros in Ledde einwerfen.

### **Datenschutz**

Die Ev. Kirchengemeinde ist verpflichtet, alle Regelungen der aktuellen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einzuhalten. Darum bitten wir Sie, hiermit Ihre schriftliche Einwilligung zu geben, wenn Sie ihren Namen und Geburtstag in unserem Gemeindebrief (gedruckte Fassung) veröffentlicht sehen wollen.



Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Ich bin einverstanden, dass mein Name und Alter im Gemeindebrief veröffentlicht wird.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Kindergärten in unserer Stadt

### Ev. Familienzentrum Tecklenburg Kneippkiga

Walter- Borgstette Str. 5, 49545 Tecklenburg  
Tel: 7694, Leitung: Jenny Brand  
www.ev-kneipp-tecklenburg.de  
kiga-tecklenburg@kk-te.de

### DRK - Kita Waldwichtel

Handal 49, 49545 Tecklenburg  
Tel. 925551, Leitung: Gina Miegel  
Gina.miegel@drk-te.de  
www.drk-kv-tecklenburg.de

### Ev. Familienzentrum Tecklenburg „Das Senfkorn“

Ackerstr.3, 49545 Tecklenburg  
Tel: 1893, Leitung: Monika Meierotte  
Monika.meierotte@ekvw.de  
www.senfkorn-ledde.de

### Ledder Kükennest

Ledder Dorfstr.53, 49545 Tecklenburg  
Tel: 6252, Leitung: Claudia Fröhlich  
info@ledder-kuekennest.de  
www.ledder-kuekennest.de

### Leedener Zwerge

Stift 2, 49545 Tecklenburg  
Tel: 05481/ 98822 , Leitung: Sabine Rogge  
mail@kiga-leedener-zwerge.de

### Evangelischer Kiga Pustebume

Leedenerstr. 13, 49545 Tecklenburg  
Tel: 05481/ 9002833 , Leitung: Mona Fühner  
Kiga-leeden@kk-te.de

### Familienzentrum Brochterbeck

Moorstr.13, 49545 Tecklenburg  
Tel: 05455/ 321, Leitung: Christel Lagemann  
Mail: kita.stpeterundpaul-brochterbeck@bistum-muenster.de oder Lagemann-C@bistum-muenster.de  
www.kitas-ibb.de

### CJD Kita Brochterbeck

Kolpingstr. 39, 49545 Tecklenburg  
Tel: 05455/ 9603367, Leitung: Nancy Rixon  
Nancy.rixon@cjd.de  
www.cjd-brochterbeck.de



## Gemeindebüro

Sekretariat: Heike Ehmann und Kerstin Harte  
Ledder Dorfstr. 66a, 49545 Tecklenburg  
Tel. 0 54 82 / 10 78  
Fax: 0 54 82 / 79 68  
E-Mail: te-kg-tecklenburg@kk-ekvw.de

## Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

## Pfarrerin / Pfarrer

Björn Thiel (Brochterbeck, Ledde, Tecklenburg)  
Tel. 0 54 82 / 9 70 66 oder E-Mail: bjoern.thiel@ekvw.de

Iven Benck (Leeden)  
Tel. 0 54 04 / 9 12 97 33 oder E-Mail: iven.benck@ekvw.de

## Küster, Hausmeister

Brochterbeck: Britta Feldwisch, Tel. 0 54 55 / 72 60  
Ledde: Jutta Kortmann, Tel. 0 54 82 / 9 72 66  
Leeden: Andrea Bovenschulte, Tel. 01 75 / 7 48 49 08  
Tecklenburg: Susanna Stroh, Tel. 0 54 81 / 84 50 75

## Kirchenmusiker

Ulrich Vahrenholt: Tel. 02 51 / 32 92 35  
E-Mail: ulrichvahrenholt@web.de

Harald Budke: Tel. 0 54 82 / 4 13  
E-Mail: harald.budke@ekvw.de

## Bestimmungen zum Datenschutz:

Auch in diesem Gemeindebrief veröffentlichen wir die Geburtstage der Gemeindeglieder Tecklenburgs, die 70 Jahre oder älter werden. Laut DSGVO dürfen wir nur Geburtstagsdaten von Personen veröffentlichen, die uns dafür eine schriftliche Einwilligungserklärung gegeben haben. Wenn Sie also hier veröffentlicht werden möchten, schicken Sie uns bitte eine Einwilligungserklärung per Post oder per E-Mail an unser Gemeindebüro. Für die Richtigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden!

# Lebendiger ADVENTSKALENDER

## 2024 in Ledde

Immer  
18 Uhr  
bei den u.g.  
Familien

